



Die nächste
Ausgabe
erscheint am
24. Juli '20

Der Lokalanzeiger

Nr. 12 | 10.07.2020 | 35. Jahrgang

Ammerndorf · Cadolzburg · Großhabersdorf · Langenzenn · Seukendorf
mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf



Hygiene im Alltag

Ohne Hygienekonzept ist aktuell im öffentlichen Leben nichts erlaubt und zum Glück finden das die meisten Menschen auch gut und legen sowieso Wert auf Hygiene. Wie viel Wert man früher auf Sauberkeit legte und wie es dazu kam, ist aktuell sehr anschaulich in der aktuellen Ausstellung im Freilandmuseum Bad Windsheim gezeigt „Sauberkeit zu jeder Zeit“, zusammengestellt von der Arge Süd-deutscher Freilandmuseen, mit vielen Exponaten und Schautafeln.

Verantwortlich für einen sauberen Haushalt war früher die Hausfrau. Sie trug die Verantwortung wie man es mit der Hygiene hielt und sorgte dafür, dass Haus und Hof, Mann, Kinder und Tiere sauber waren. Alles was in der Küche an Abfall anfiel, landete auf dem Mist und wanderte als Düngemittel wieder im natürlichen Kreislauf. Der Toilettengang wurde im Stall verrichtet, wo eine Abflusssrinne zur Jauchegrube führte, deren Inhalt wieder auf den Feldern landete. Anders in der Stadt. Dort gab es wegen der engen Wohnstätten keinen Mist, sondern es wurden Latrinen gebaut und Kanäle gelegt, was man später auch auf dem Land so praktizierte. Die

Aborte befanden sich nicht wie heute im Haus, sondern neben der Wohnstätte. Diese wurden zwar regelmäßig geleert, blieben aber bis ins 20. Jahrhundert ein wasserloses Plumpsklo. Erst im 20. Jahrhundert entstanden gemauerte Jauchegruben und es gab Toilettenspülung.

Der Begriff Hygiene entstand erst im Zeitalter der Industrialisierung. Der Appell richtete sich vom Unternehmer bis zum einfachen Bauern und drang durchs ganze Land. Jedoch gehörte zu dem Begriff auch saubere Kleidung, die bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts mit der Hand gewaschen wurde und ein sehr

mühsamer Prozess war. Durch Waschbretter und Bleiche wurde die Kleidung auch sehr strapaziert und manche Teile waren gar nicht waschbar. So zog man zum Schutz über das Kleid einen Kittel, oder trug eine Schürze. Männer hatten Arbeitsanzüge an und trugen eine Lederkappe unter dem Hut. Schweißblätter mit pulverisierten Kräutern wurden in die Kleidung eingenäht, um Gerüche zu überdecken. Bis in den 1960er Jahren die Waschmaschine in die Haushalte einzog.

Zur Körperhygiene gehörte auch das Rasieren und Haare schneiden, zumindest bei Männern. Das erledigte der Bader. In

der Regel rasierte man sich zweimal die Woche. Beim Bader erfuhr man alle Neuigkeiten und tauschte sich aus. Nach dem 2. Weltkrieg gab es nicht mehr viele Männer und der Beruf drohte auszusterben. Deshalb durften auch Frauen den Beruf ausüben. Ein Problem dabei war, dass sich die Frauen mit dem Rasiermesser öfters schnitten und sich dabei mit Hepatitis B ansteckten. Deshalb gab es Desinfektionsgeräte, in welchen man die Rasiermesser über Nacht keimfrei machen konnte. Der Begriff Bader stammt allerdings noch aus dem 12. Jahrhundert, als es in den rasch wachsenden Städten öffentliche Badehäuser gab, die der „Bader“ betrieb. Man nimmt an, dass die Beliebtheit der Badehäuser erst durch die kulturelle Begegnung der Heimkehrenden aus den Kreuzzügen entstand. Im 15. Jahrhundert gab es fast in jedem Dorf eine öffentliche Badestube. Als immer mehr private Badestuben entstanden, verschwanden die öffentlichen Badestuben. Gänzlich verzichtete man darauf als man annahm, dass sich durch sie Seuchen wie Pest und Syphilis ausbreiteten.

Der Bader war jedoch nicht nur Badestubenbetreiber, sondern übte über Jahrhunderte hinweg die Aufgaben des Wundarztes aus. Innere und äußere Medizin wurde strikt getrennt und so



Auch im Internet: www.die-lokalanzeiger.de

war „das Schneiden“ den Handwerkschirurgen überlassen, die oft sehr geschickt waren. Die Ausbildung war streng geregelt. Nach dreijähriger Lehrzeit folgte die Gesellenwanderung, die sechs Jahre und länger dauern konnte. Um die Meisterprüfung abzulegen, musste man schreiben, lesen und bestimmte Arzneien herstellen, sich in Anatomie, Chirurgie, Arzneikunde, Astrologie und Astronomie auskennen. Letzteres Wissen nutzte der Bader beim Aderlass, der bis ins 18. Jahrhundert hinein eine beliebte therapeutische Maßnahme zur Krankenbehandlung war. Unter bestimmten Voraussetzungen waren manche Bader auch berechtigt die Aufgaben einer

Hebamme zu übernehmen und diese wiederum wurden oft von Frauen wegen anderer Leiden um Hilfe gebeten, was zu Konflikten, der verschiedenen Heilergruppen führte. Denn es gab ja noch die studierten Ärzte und Apotheker, die sich ihre Dienste oft teuer bezahlen ließen.

Weitere Themen zeigt die Ausstellung in den Bereichen zur Sauberkeit im Stall, Lebensmittelhygiene, Schädlingsbekämpfung und Hygiene rund ums Schlafen.

Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim, Ausstellung „Sauberkeit zu jeder Zeit“, noch bis zum 13. Dezember 2020

S.H.



Cadolzburg wird fahrradfreundliche Kommune

Der Marktgemeinderat beschloss die Aufnahme in die AGFK Bayern am 21.1.2019 im Marktgemeinderat. Danach wurde die Verwaltung mit der Bewerbung zur Aufnahme in die AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune) beauftragt. Im September 2019 wurde Silvia Dießl zur Radverkehrsbeauftragten ernannt. Im Oktober 2019 erfolgte die Gründung des

Arbeitskreises zur Aufnahme in den „AGFK Bayern“. Vertreten sind hier Bürger aus Cadolzburg, Marktgemeinderäte und die Verwaltung. Für die Aufnahme in den Arbeitskreis waren bestimmte Kriterien zu erfüllen, u.a. fand eine Bereisung der Marktgemeinde mit dem Fahrrad statt. Hier waren dann Vertreter des AGFK Bayern, der Straßenmeisterei, des Staatlichen Bauamtes, der Poli-

zei, des ADFC, des Verkehrsplanungsbüros, Marktgemeinderäte, Bürger und Verwaltungsmitarbeiter vertreten.

In Cadolzburg sind der Vorsitzende des AGFK Bayern Landrat Matthias Dießl und die Geschäftsführerin des AGFK Bayern, Sarah Guttenberger mitgeradelt, sowie Herr StMB Bau- und Direktor Ziegler von der Bayerischen Staatsregierung.

Die Bereisung war erfolgreich. Nun hat die Marktgemeinde Cadolzburg vier Jahre Zeit die geforderten Maßnahmen umzusetzen.

Einen Anfang hat Cadolzburg schon gemacht, es wurden 2 Einbahnstraßen für den Radverkehr geöffnet und das Planungsbüro beauftragt, ein Radverkehrskonzept zu erstellen.

Ebenso wird Cadolzburg wieder beim Stadtradeln dabei sein.

HM **Heinlein Montagebau**
Fichtenstraße 1
90587 Veltsbronn
Tel.: 0911/7540426
Fax: 0911/7665097
www.heinlein-montagebau.de

Verkauf, Montage u. Reparatur von

- Holz- u. Kunststofffenstern
- Haustüren u. Innentüren
- Insektenschutz, Lichtschabtabdeckungen nach Maß
- Dachflächenfenstern u. Vordächern
- Rolllöslösungen u. Fensterblechen
- Markisen u. Sonnenschutz
- Laminat-, Vinyl-, Kork- u. Fertigparkettböden
- Arbeitsplatten- u. Küchenfrontenerneuerung

Insektenschutz nach Maß
Für Ihre Fenster-Türen und Lichtschächte

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Zirndorf
 Fa. fly-screen-team GmbH, Jordanstr. 8, 90513 Zirndorf
 Tel. 0911-9645690

fly-screen-team **Kostenlose Beratung vor Ort**

Seukendorfer Engagement für fairen Handel wird belohnt

Fairtrade Gemeinde

SEUKENDORF – Seukendorf ist die 687. Fairtrade Gemeinde in Deutschland und die 185. Fairtrade Gemeinde in Bayern. Damit gehört Seukendorf zu den Städten und Gemeinden, in denen sich gemeinsam Bürger, Geschäftsleute und Politiker gut vernetzt für Fairen Handel, gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen engagieren.

Um den Titel „Fairtrade Gemeinde“ für zwei Jahre tragen zu dürfen, müssen grundsätzlich fünf Kriterien erfüllt sein:

Es muss eine Steuerungsgruppe gebildet werden, um die Aktivitäten vor Ort zu bündeln. In Seukendorf organisierten sie bisher verschiedene Aktionen und Themenabende.

Entsprechend der Einwohnerzahl muss eine bestimmte Anzahl von Geschäften und Gastronomiebetrieben jeweils mindestens zwei fair gehandelte Produkte im Sortiment haben.

Produkte aus fairem Handel müssen in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet und Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt werden.

Notwendig ist auch eine gute Öffentlichkeitsarbeit über die Aktivitäten zum Thema Fair



Von li.: 2. Bürgermeister Sabastian Rocholl, 1. Bürgermeister Werner Tiefel, Igor Ninic

Trade in der Kommune.

Auch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs beschäftigen sich mit dem Thema „Faire Berufskleidung“ sowie alle Beschäftigten der Verwaltung mit dem Thema „Faire Beschaffung“.

Für Bürgermeister Werner Tiefel ist diese Auszeichnung ein „Startschuss für uns alle sich für Fairen Handel einzusetzen“.

Er bedankte sich bei der lokalen Steuerungsgruppe um Sebastian Rocholl, ohne deren Engagement diese Auszeichnung nicht möglich gewesen wäre. Er dankte auch Igor Ninic von der Verwaltung, der die Gemeinde auf dem Weg zur Fairtrade Gemeinde betreut. Werner Tiefel findet es großartig, dass Fair, Bio und Regional in Seukendorf nun einen Platz gefunden haben.

Sommerferienleseclub in den Büchereien des Landkreises

Lesen was geht

WACHENDORF - Auch in diesem Jahr heißt es in den Sommerferien wieder „Schock deine Eltern und lies ein Buch“. Bayernweit nehmen 187 Bibliotheken an dieser Aktion teil.

Der Sommerferien-Leseclub in Bayern ist eine Initiative des Bayerischen Bibliotheksverbandes e.V. und wird von der Bayerischen Staatsbibliothek / Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen konzipiert

Gerade in Coronazeiten ist das Medium Buch wichtiger denn je. Teilnehmer*innen des Sommerferienleseclubs können exklusiv brandneue Bücher lesen und

Bewertungskarten abgeben, die gleichzeitig als Los gelten. Mit etwas Glück kann man damit einen der tollen Preise gewinnen.

In diesem Jahr gibt es anstelle von Hauptpreisen für alle Büchereien einen Kreativpreis, der zentral verlost wird, zu gewinnen. Einen 2-tägigen Familien-Ausflug in den Freizeitpark LEGOLAND in Günzburg, inklusive Anfahrt mit der Bahn und Übernachtung im Camping-Fass! (für bis zu 2 Erwachsene und 2 Kinder: freien Eintritt zum Legoland an 2 Tagen, Übernachtung im Camping-Fass mit Frühstück, 2 x FamilienBahncard für

die An- und Abreise)

Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall.

Die Büchereiteams in Cadolzburg und Wachendorf

Von wegen
schweineteeur –
saugünstig!
Wir haben
reduziert!

schuhe vom feinsten...

Oehrlein

Fürth, Gustavstraße
Parkplätze im Hof



Schneider
Kosmetik

Fit für den Urlaub

Sommerzeit

PERFEKT GEPFLEGT INS „SONNENBAD“:

- ▶ Körperpeeling
- ▶ Haarentfernung (Waxing)
- ▶ Maniküre
- ▶ Pediküre
- ▶ Wirksamer Sonnenschutz als Creme, Spray oder Oil
- ▶ After-Sun-Pflegeprodukte für intensive Feuchtigkeit und gesunde Bräune

Schneider
Kosmetik · Permanentmakeup · Fußpflege

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–14.00 Uhr

Rosenstraße 3
90579 Langenzenn
Tel. 09101 8595

www.schneider-kosmetik.de

Fa. Manfred Fichtelmann
Dachdecker-Meisterbetrieb

Dacheindeckungen • Flachdächer • Dachbegrünung
Bauspengerei • Reparaturen • Marderschutz

Sudetenstr. 20, 90556 Cadolzburg, Telefon 091 03/1468

Biotoprundfahrt in Großhabersdorf am 1. Juli

Flagge zeigen für Natur- und Artenschutz

300 junge Kiefern haben Landwirte auf einer Gemeindefläche in Fernabrünst entfernt; nicht weit davon entfernt wurden Hecken abschnittsweise „auf den Stock gesetzt“ und an anderer Stelle drei kleine Tümpel für Frösche und Kröten angelegt. Bei einer Flurbefahrung ließ sich Großhabersdorfs Bürgermeister Thomas Zehmeister zusammen mit den beiden neu ernannten Umweltbeauftragten Franz Buckel und Achim Hahn die im letzten Winterhalbjahr durchgeführten Landschaftspflegemaßnahmen in seinem Gemeindegebiet zeigen.

Bei der halbtägigen Rundfahrt, an der auch Bauhofleiter Andreas Vicedom und die Baumpflegebeauftragte der Gemeinde, Petra Zalar teilnahmen, erklärte Dieter Speer vom Landschaftspflegeverband die fachlichen Hintergründe der durchgeführten Maßnahmen. Landschaftspflege sei nicht immer auf den ersten Blick verständlich, so Speer. Das Entfernen der jungen Kiefern auf einer der gemeindeeigenen Naturschutzflächen diene dazu, das Gelände wieder für Insekten und Eidechsen als Lebensraum zu verbessern; auch die Feldlerche kann dort nun wieder brüten – sie braucht locker bewachsene Strukturen ohne Bäume oder Büsche. Deswegen wird auf diesem Grundstück alle paar Jahre wieder der Gehölzwuchs entfernt. Jetzt im Frühsommer hat sich das ehemalige Gehölzdickicht in eine blühende Wiese verwandelt. Die Aktion wird übrigens vom Freistaat Bayern mit 70 % und vom Bezirk Mittelfranken mit zusätzlichen 5 % bezuschusst.



Im ersten Halbjahr 2020 hat der Landschaftspflegeverband zusammen mit den örtlichen Landwirten Naturschutzmaßnahmen auf fünf Biotopflächen umgesetzt. Dabei sind Gesamtkosten von ca. 3.200 € aufgelaufen. Dank der vom Landschaftspflegeverband akquirierten Fördermittel muss die Gemeinde davon nur etwa 800 € selbst übernehmen. Darüber hinaus betreut der Verband in Großhabersdorf etliche weitere Biotop der Gemeinde, des Bundes Naturschutz und auch von Privatleuten. Seit über 30 Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Bauhofleiter Vicedom: „Wir machen zusammen mit dem Landschaftspflegeverband jedes Jahr im Sommer eine Befahrung der Hecken und legen fest, was im nächsten Winter gepflegt werden soll. Das ist für uns sehr hilfreich, denn so wissen wir, wie wir Heckenpflege und Artenschutz unter ei-

nen Hut bringen können, und die Gemeinde bekommt für einen Teil der Maßnahmen eine Förderung.“

Bei der Rundfahrt diskutierten die Teilnehmer auch über neue Projekte im Gemeindegebiet. So will der Bürgermeister die Pflege von Obstbäumen, wie sie in großer Zahl in der Flurbereinigung gepflanzt worden sind, verstärkt in Angriff nehmen – der Landschaftspflegeverband

wird sich auch für dieses Vorhaben um Fördermittel bemühen. Aber auch kleinere Maßnahmen, wie Stein- und Totholzhaufen für Eidechsen und blühende Saumstreifen für Bienen und Schmetterlinge wurden besprochen. „Angesichts des Insektensterbens und des Klimawandels müssen wir als Gemeinde jetzt Flagge zeigen und auch Geld in die Hand nehmen“, so Zehmeister.

- NEUERÖFFNUNG -



Leckere Kuchen, Torten,
Crêpes & Wunderwaffeln
nach Ihren Wünschen
belegt - süß oder
herzhaft, köstliches
Fingerfood und vieles
mehr...



Auf Vorbestellung Catering & Hochzeitstorten
Alle Gerichte "to-go" möglich

Hanh's Sweet & Spicy
Hindenburgstraße 1
90579 Langenzenn

www.hanhs-sweet-and-spicy.de
Tel. 09101 9068707

Öffnungszeiten: Täglich 11.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Ihr Spezialist für Elektro-Hausgeräte
Einzelhandelshaus
HÄNDEL
Dieter Mehl e.K.

AEG SIEMENS Miele
BOSCH LIEBHERR

Mo. & Mi. 9.00 - 17.00 Uhr
Di. 14.00 - 18.00 Uhr, Do. 9.00 - 14.00 Uhr
Fr. 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet

Maistraße 5 · 90762 Fürth
Tel. 0911 - 77 79 61 

www.haendel-fuerth.de





Bekanntmachung des Marktes Ammerndorf

www.ammerndorf.de

Zum Geburtstag gratulieren wir

Frau Karola Oswald 75 Jahre

Es werden folgende Geburtstage veröffentlicht: 75, 80, 85, 90, 91, 92, usw., sowie die Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit. Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen, vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Termine

Anlässlich der Corona-Pandemie wurden bayernweit sämtliche Veranstaltungen und Versammlungen abgesagt.

Siehe § 5 Veranstaltungs-, Versammlungs- und Ansammlungsverbot der Fünften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (5. IfSMV)

20.07. Markt Ammerndorf, Gemeinderatssitzung **19:30 Bürgerhaus, Cadolzburger Str. 9**

Die Zulassung zu den Ammerndorfer Friedhöfen besitzen

a) Bestatter:

- **Bestattungsinstitut Bärbel Brand GmbH**, Schnieglinger Str. 240, 90427 Nürnberg; Tel. 0911/93 37 30; www.brand-bestattungen.de
- **Bestattungen Burger**, Schwabacher Str. 95, 90763 Fürth, Tel. 0911/741 99 43; www.bestattungen-burger.de
- **Bestattungen Sabine Englmann**, Herrnstr. 14, 90763 Fürth, Tel. 0911/71 15 46; www.bestattungen-englmann.de
- **Bestattungsinstitut Forstmeier**, Cadolzburg; Tel. 09103/75 38 / Zirndorf; Tel. 0911/60 91 11 / Fürth; Tel. 0911/77 15 30; www.bestattungen-forstmeier.de
- **Beerdigungsinstitut Geyer**, Friedrich-Ebert-Str. 15, 90766 Fürth, Tel. 0911/77 10 38; www.bestattungen-geyer.de
- **Bestattungsinstitut Heindl**, Herbststr. 23, 90513 Zirndorf, Tel. 0911/60 68 15; www.bestattungen-heindl.de
- **Schreinerei Meyer**, Ostringstr. 8, 90574 Roßtal, Tel. 09127-84 54; www.schreinerei-meyer-rosstal.de
- **Bestattungsinstitut Milkau**, Finkenschlag 20, 90574 Roßtal, Tel. 09127/73 73
- **Bestattungen Oliver Vogel**, Untere Ringstr. 23, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/82 16; www.bestattungen-vogel.de
- **Bestattungen Jürgen Wick**, Müncherlbach 38, 91560 Heilsbronn; Tel. 09872/952 88 06 (Heilsbronn, Rohr, Leutershausen) Tel. 0981/48 85 20 (Ansbach); www.bestattungen-wick.de

b) Steinmetze:

- **Fa. Baumann GmbH**; Oberfarnbacher Str. 1, 90768 Fürth; Tel. 0911/75 12 03; www.baumann-steinmetz.de
- **Fa. Marmor Heide**; Gewerbering 12, 90574 Roßtal; Tel. 09127-91 80; www.grabmale-heide.de
- **Fa. Igl Grabmale GmbH**; Mühlsteig 59, 90579 Langenzenn; Tel. 09101/29 76; www.grabmale-igl.de
- **Grabmale Müller**; Jasminstr. 1, 90522 Oberasbach; Tel. 0911/69 9678 und Friedenstr. 20, Fürth, 0911/790 66 90
- **Fa. Weise Steinrestaurierungen GmbH**; Wiesenstr. 2, 90614 Ammerndorf; Tel. 09127/90 27 40; www.weise-steinrestaurierung.de
- **Team Steinmetz Slabinak & Lehrieder GbR**, Kehl Münz 7, 90599 Dietershofen, Tel. 0171/2333407
- **Steinmetzbetrieb Jürgen Wick**, Müncherlbach 38, 91560 Heilsbronn, Tel. 09872/952 88 06, j-wick@t-online.de

Markt Ammerndorf, Friedhofsverwaltung

Altgerätesammlung

Die Abholung von großen Altgeräten (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräte, Spülmaschinen, Dunstabzugshauben, Elektro-Herde) erfolgt nach telefonischer Voranmeldung im Abfallberatungszentrum des Landratsamtes Fürth.

Für den **Abholtermin Dienstag, 28.07.2020**, bittet das Landratsamt Fürth um **Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23.07.2020**. Tel.: 0911/9773-1434, -1436, -1438.

Diese und alle übrigen Elektrokleingeräte (Computer, Monitore, Toaster, Föhn, Kaffeemaschine, usw.) können auch kostenlos bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Fernsehgeräte ausschließlich über die Wertstoffhöfe zu entsorgen sind.

Bei Fragen und zur Voranmeldung setzen Sie sich bitte mit der Abfallberatung unter Tel.: 0911/9773-1434, -1435, oder -1436 in Verbindung. Näheres siehe auch unter www.landkreis-fuerth.de

Melde- und Stördienststelle der Gemeindewerke Ammerndorf:

während der Öffnungszeiten: Tel.: 09127/9555-0
außerhalb der Öffnungszeiten: Tel.: 0152/56 36 14 73

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Do. 15:00 bis 18:00 Uhr

Mitteilung des Wasserwerts

Im Juni 2020 wurde ein Nitratwert von 2,24 mg/l gemessen; der zulässige Höchstwert beträgt 50 mg/l.

Der Wasserhärtebereich für Ammerndorf ist 16,9°dH. Dies entspricht Härtestufe 3.

Der Markt Ammerndorf sucht ab sofort für seine Montessori-Kindertageseinrichtung „Spatzennest“



eine/n **staatlich geprüfte/n Erzieher/in (m/w/d)**
in Vollzeit unbefristet mit **Leitungserfahrung**

Nähere Informationen zur Stelle und zum Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.ammerndorf.de.

Für inhaltliche Auskünfte steht Ihnen im Kindergarten Frau Sturm, Tel. Nr. 09127/6887, und für personalrechtliche Fragen Herr Schobert unter der Tel.Nr. 09127/955517 zur Verfügung.



Rentenberatung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Auch in Ihrer Nähe: Beratung - Kontenklärung - Rentenansprüche durch den ehrenamtlichen Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern (bisher Ober- und Mittelfranken).

Für den Landkreis Fürth/Bay.: **Siegfried Richter, Ballersdorfer Weg 6, 90556 Cadolzburg-OT Deberndorf.**

Vorherige Terminabsprache, unter ☎ 0 91 03/86 91, ist erforderlich.

Das AmmerndorfMobil fährt wieder

Seit dem 1. Juli bietet der Seniorenbeirat wieder Fahrten mit dem AmmerndorfMobil an. Allerdings ist der Fahrdienst derzeit wegen des Mangels an Fahrern nur eingeschränkt von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 – 18:00 Uhr möglich.

Bei allen Fahrten muss der Fahrgast entsprechend der derzeitigen Regelung auf dem Rücksitz Platz nehmen und während der Fahrt einen Mund-

Nasen-Schutz tragen. Zwischen den Sitzreihen befindet sich eine Trennwand aus transparentem Plastik, so dass auch der Fahrgast freie Sicht hat.

Wenn Sie Fahrten zum Arzt oder zur Therapie benötigen, bestellen Sie diese bitte möglichst frühzeitig beim jeweiligen Fahrer über die Rufnummern 955520 oder 01776813826 oder bei der Fahrdienstleitung über die Rufnummer 01776813830.

Wer kann helfen?

Derzeit stehen für das AmmerndorfMobil gerade so viele Fahrer zur Verfügung, wie für den angebotenen Fahrdienst unbedingt benötigt werden. Fällt ein Fahrer z.B. wegen Krankheit oder anderer Verpflichtungen aus, dann ist es deshalb schwer die Lücke zu schließen.

Damit der Fahrdienst im gewohnten Umfang weiterhin angeboten werden kann, sucht der Seniorenbeirat daher dringend nach Verstärkungen für das Fahrerteam. Sind Sie bereit, dafür ein paar Stunden pro Woche oder zumindest aushilfsweise zu opfern? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei Herbert Klößinger, Tel. 951995.

Zur Erinnerung

In wenigen Wochen wird der Seniorenbeirat neu gewählt. Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen oder Vorschlägen bei der Gemeinde läuft am 12. Juli ab. Später abgegebene Vorschläge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorschlägen können Sie einschließlich sich selbst Mitbürgerinnen und Mitbürger, die am 12. Juli 60 Jahre oder älter sind und seit mindestens 3 Monaten ihren Wohnsitz in Ammerndorf haben.



Egersdorfer Kellerkonzert

Die Egersdorfer Bürger bedanken sich bei Jens Walter von den „Fürther Kleeblättern“.

„Alles begann mit dem Aufruf in den Medien, dass sich Musiker mit dem Lied „Die Ode an die Freude“ abends um 18.00 Uhr die Fenster ihrer Wohnungen als neue Bühne nutzten, um weiter - einzeln und gemeinsam - zu musizieren.“

Jens und seine Tochter Nina folgten dem Aufruf prompt.

Jens als leidenschaftlicher Musiker wiederholte dies nun jedes Wochenende von seinem Kellerfenster aus. Sein Bruder Sven, der durch die Ausgangssperre nicht mit ihm gemeinsam spielen konnte, kam aus seinem Übungsraum in Fürth hinzu und dank der Technik konnte er über Livestream dabei sein.

Als dann das Ausgangsverbot etwas gelockert wurde, brachte Jens seine Musikanlage aus Fürth vorbei, ein Gewinn für Klang und Musikgenuss.

In den Wochen kamen immer mehr Egersdorfer Bürger zum

Feuerwehrweiherr, um den jeweils 20-münitigen Konzerten - natürlich mit Abstand - zu lauschen, mitzusingen, zu klatschen und zu schunkeln. Hier und da wurden auch einige Geburtstagsständchen gesungen, was für die so Beschenkten mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird.

Konnte man den festen Termin am Wochenende mal nicht wahrnehmen, konnte man durch die tollen Videoaufnahmen von Jens Frau Anja jedes Konzert mitverfolgen oder zuhause auf dem Sofa nachholen. Auch hierfür ein großes Dankeschön!

Für viele Fans waren die Wochenenden ein Muss und die Vorfreude auf Freitag steigerte sich bereits die ganze Woche. Ein kleiner akustischer Lichtblick in der Zeit der Pandemie.

Die Fans bedanken sich hiermit ganz herzlich bei den Fürther Kleeblättern für die schöne Zeit und hoffen, dass Sie bald wieder in der Öffentlichkeit spielen dürfen.

Die Fans

Restplätze im Sommerprogramm der VHS

LANGENZENN - 201-3201-L Sa. 08.08.2020, 9.00-12.00 Uhr, Yoga Verwöhnstunden mit Chakren, Dozentin Rose Bradfield, Mittelschule Krafraum, Gebühr 13,00 Euro

Das Wort ‚Chakra‘ stammt aus dem Sanskrit und bedeutet etwa so viel wie Rad, Wirbel oder Kreis.

Es handele sich hierbei um Energiezentren, die entlang der Wirbelsäure angeordnet sind.

Am unteren Ende der Wirbelsäure wohnt ein als eine Art schlafende Schlange dargestelltes Energiereservoir, welches ‚Kundalini‘ genannt wird.

Wird diese schlafende Energie geweckt, wandert sie durch die gesamte Wirbelsäure und erfüllt die verschiedenen Chakren mit

Bewusstheit, wodurch Blockierungen erkannt werden könnten.

Gelingt es die Energie vom unteren Ende der Wirbelsäule mit dem obersten Chakra zu verbinden, gelange man in eine Einheitserfahrung, welche im Yoga als ‚Samadhi‘ bezeichnet wird.

201-3101-L Sa. 19.09.2020, 10.00-16.00 Uhr, Ho`oponopono – Hawaianisches Vergebungsritual, Dozentinnen Karin Popp und Kerstin Strauß, Bürgerhaus Langenzenn, Friedrich-Ebert-Str. 7.

Der Workshop zeigt, wie man in vier Schritten Familien und Beziehungsprobleme, Streit und Selbstvorwürfe auflösen kann, um sich gleichzeitig wieder mit der Quelle der Kraft im Herzen verbinden zu können.

CHOCOTHEK

RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

SIE SUCHEN
EIN INDIVIDUELLES
GESCHENK?

WIR BERATEN SIE GERNE!

NEBENSAISON (JANUAR/FEBRUAR UND MAI BIS OKTOBER)
MO-MI + FR: 10 BIS 15 UHR | DO: 10 BIS 18 UHR

HAUPTSAISON (MÄRZ/APRIL UND NOVEMBER/DEZEMBER)
MO - FR: 10 BIS 18 UHR | SA: 10 BIS 13 UHR

TIEMBACHER STRASSE 11 | 90556 CADOLZBURG | TELEFON 09103/505-171
CHOCOTHEK@RIEGELEIN.DE | WWW.RIEGELEIN.DE

Die Lokalanzeiger auch im Internet unter
www.die-lokalanzeiger.de



Bekanntmachung der Gemeinde Seukendorf

Erreichbar sind wir unter

www.seukendorf.de

oder über den QR – Code



Hinweis

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die jeweiligen Sitzungsprotokolle der Gemeinde Seukendorf werden im Bürgerinformationssystem (BIS) der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn veröffentlicht.

Der Link für das BIS lautet wie folgt:

<https://veitsbronn.ris.kommune-aktiv.de/default.asp?cvg=SD>

Zum Geburtstag gratulieren wir

Die Gemeinde Seukendorf gratuliert folgenden Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

14.07.	Frau Irmengard Schmitt	90 Jahre
20.07.	Herr Gerd Richter	75 Jahre

Möchten sie keine Veröffentlichung ihres Geburtstages, wenden sie sich bitte mindestens 2 Monate vor ihrem Geburtstag an das Bürgeramt unter Tel. 0911/75208-28.

Veranstaltungen im Monat Juli 2020

Gem. § 5 Satz 1 der Sechsten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung anlässlich der Corona-Pandemie vom 19.06.2020 sind bayernweit sämtliche Veranstaltungen und Versammlungen vorbehaltlich der unten aufgeführten Regelungen untersagt. Aktuell gilt dies bis 19.07.2020. Gem. § 21 Abs. 2 der Verordnung sind Kulturelle Veranstaltungen in Theatern, Konzerthäusern, auf sonstigen Bühnen und im Freien unter Auflagen erlaubt. Derzeit im Innenbereich für 50, im Außenbereich für 100 Personen. Bei Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen beträgt die Anzahl im Innenbereich 100 und im Außenbereich 200 Personen.

Gem. § 6 Abs. 2 der Verordnung sind Veranstaltungen, die üblicherweise nicht für ein beliebiges Publikum (privat) oder aufgrund ihres persönlichen Zuschnitts nur von einem absehbaren Teilnehmerkreis besucht werden und nicht öffentliche Versammlungen sind, im Innenbereich bis zu 50 Personen und im Außenbereich bis zu 100 Personen erlaubt, wenn der Veranstalter ein Schutz- und Hygienekonzept ausgearbeitet hat und auf Verlangen der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt Fürth) vorlegen kann. Hierzu zählen insbesondere: Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstage, Schulabschlussfeiern und Vereinssitzungen.

Sofern die Feierlichkeiten in einem Gasthaus/in der Gastronomie stattfinden, gilt das Hygienekonzept der Gastronomie.

Aufgrund der derzeit gültigen Verordnung ist nicht damit zu rechnen, dass Veranstaltungen im größeren Rahmen im Monat Juli stattfinden können. Viele Vereine haben ihre eigentlich für den Juli geplanten Veranstaltungen bereits vor Wochen abgesagt.

Daher macht eine Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders an dieser Stelle leider keinen Sinn.

Unsere Bürgerstiftung braucht Ihre Unterstützung!

Die Bürgerstiftung Bürger helfen Bürger Seukendorf ist eine Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth.

Die Gemeinde Seukendorf ruft zur Teilnahme an der Bürgerstiftung Bürger helfen Bürgern herzlich auf. Wir suchen engagierte Mitglieder der Gemeinde Seukendorf die sich gerne ehrenamtlich mit der Verwendung der Mittel zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen wollen.

Wenn auch Sie sich als Stiftungsrat für die Bürgerstiftung Bürger helfen Bürgern Seukendorf engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Seukendorf.

Kämmerei: Hr. Seifert
Tel.: 0911/75208-29
E-Mail: finanzverwaltung@veitsbronn.de

oder
1. Bürgermeister Werner Tiefel
Tel.: 0911 / 75208-21
E-Mail: werner.tiefel@seukendorf.de

Die Gemeinde Seukendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ehrenamtlichen Beauftragte/n für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Mit der Schaffung dieses Amtes soll die allgemeine gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderung, ihre Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben in der Gemeinde sowie die kontinuierliche Verbesserung der sozialen und technischen Infrastruktur unterstützt und gestärkt werden.

Der/die Beauftragte wird zukünftig als **Vertrauensperson** das **Bindglied zwischen der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern** mit einer Behinderung sein.

Zu seinen/ihren Aufgaben gehören:

- Beratung behinderter Menschen bezüglich bestehender Gruppen, Vereine und Verbände,
- Beratung im Bereich Sozialgesetzgebung, Zuständigkeit von Ämtern, Freizeitgestaltung,
- Information, Organisation und Koordination von Aktivitäten mit und für Menschen mit Behinderung, Unterstützung bei der Formulierung von Eingaben und Anträgen in Fällen von Beschwerden oder Benachteiligungen,
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Projekten zu Behindertenfragen,
- Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber der Verwaltung und des Bürgermeisters in Behindertenangelegenheiten sowie Beratung der Beschlussgremien,
- Mitwirkung, Beratung und empfehlende Stellungnahme bei baulichen Planungen im öffentlichen Raum (z.B. Städtebau, öffentlicher Nahverkehr....),
- Mitarbeit in Gremien, Arbeitsgemeinschaften und Netzwerken,
- Öffentlichkeitsarbeit

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, bevorzugt mit Kenntnissen im Bereich der Behindertenvertretung richten ihre Bewerbung bitte an:

Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn
Frau Meidenbauer
Nürnberger Straße 2
90587 Veitsbronn
meidenbauer@veitsbronn.de

Feldner
Stuck- und Wohnbau



- Innen- u. Außenputz - Trockenputz
- Vollwärmeschutz - Gerüstbau
- Fassaden- u. Altbausanierung
- Malerarbeiten

90556 Cadolzburg

☎ 09103/403 fax 5624



Gemeinderat Seukendorf 2020 - 2026



Werner Tiefel
1. Bürgermeister
FW



Sebastian Rocholl
2. Bürgermeister
SPD



Hans Amm
CSU



Gerlind Böhm
SPD



Carolin Braun
FW



Alexander Brülls
SPD



Markus Dießl
CSU



Nicole Gebhard
FW



Christoph Glas
FW



Otto Hegendörfer
FW



Marga Hetzner
CSU



Hans-Peter
Kostrewa
CSU



Andre Kraus
FW



Matthias Krauß
CSU



Heike Rimböck



Sandra Schuller
CSU



Erwin Zogel
SPD

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

(Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I) zuletzt geändert durch § 6 des Gesetzes vom 20.12.2007 (GVBl. S. 958), erlässt die Gemeinde Seukendorf mit Beschluss vom 05.12.2011 folgende

Verordnung:

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Inhalt der Verordnung

Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflichten auf den öffentlichen Straßen in der Gemeinde Seukendorf.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 BayStrWG oder des § 1 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweiligen Fassung. Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen. Die Bundesautobahnen sind keine öffentlichen Straßen im Sinne dieser Verordnung.

(2) Gehbahnen sind

- a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege

oder

- b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen

in einer Breite von 1 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

(3) Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

Reinhaltung der öffentlichen Straßen

§ 3

Verbote

(1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.

(2) Insbesondere ist es verboten,

- a) auf öffentlichen Straßen Putz-, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Gebrauchsgegenstände auszustauben oder auszuklopfen, Tierfutter auszubringen;
- b) Gehwege und Straßen durch Tiere verunreinigen zu lassen; Tierhalter sind verpflichtet, die Verschmutzungen sofort zu beseitigen.
- c) Klärschlamm, Steine, Bauschutt, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee
 1. auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,
 2. neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, wenn dadurch die Straßen verunreinigt werden können,
 3. in Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzubringen.

(3) Das Abfallrecht bleibt unberührt.

Reinigung der öffentlichen Straßen

§ 4

Reinigungspflicht

(1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger), die in § 6 bestimmten Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. Grundstücke werden über diejenigen Straßen mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischen liegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.

(2) Grenzt ein Grundstück an mehrere im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage 1) aufgeführte öffentliche Straßen an oder wird es über mehrere derartige Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt es an eine derartige Straße an, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.

(3) Die Vorderlieger brauchen eine öffentliche Straße nicht zu reinigen, zu der sie aus tatsächlichen oder aus rechtlichen Gründen keinen Zugang und keine Zufahrt nehmen können und die von ihrem Grundstück aus nur unerheblich verschmutzt werden kann.

(4) Keine Reinigungspflicht trifft ferner die Vorder- oder Hinterlieger, deren Grundstücke einem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, soweit auf diesen Grundstücken keine Gebäude stehen.

(5) Zur Nutzung dinglich Berechtigte im Sinne des Absatzes 1 sind die Erbbauberechtigten, die Nießbraucher, die Dauerwohn- und Dauernutzungsberechtigten und die Inhaber eines Wohnungsrechtes nach § 1093 BGB.

§ 5

Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§ 6) zu reinigen.

Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

- a) nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, an jedem ersten Samstag zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit diese in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern entsorgt werden können); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls bei Bedarf, regelmäßig aber einmal in der Woche, jeweils am Samstag, durchzuführen.

Fällt auf den Reinigungstag ein Feiertag, so sind die genannten Arbeiten am vorausgehenden Werktag durchzuführen,

- b) von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst,
- c) bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinläufe (Gitter und Eimer sind dabei nicht herauszunehmen) freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

§ 6

Reinigungsfläche

(1) Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der zwischen der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück,

und

- a) bei Straßen der Gruppe A des Straßenreinigungsverzeichnisses der Fläche außerhalb der Fahrbahn (wobei ein von der Fahrbahn getrennter Parkstreifen Teil der Reinigungsfläche ist)
- b) bei Straßen der Gruppe B des Straßenreinigungsverzeichnisses der Mittellinie des Straßengrundstücks (Fahrbahnmitte)

wobei Anfang und Ende der Reinigungsfläche vor einem Grundstück jeweils durch die von den Grundstücksgrenzen aus senkrecht zur Straßennittellinie gezogenen Linien bestimmt werden.

(2) Bei einem Eckgrundstück gilt Absatz 1 entsprechend für jede öffent-

liche Straße, an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der gegebenenfalls in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

§ 7

Gemeinsame Reinigungspflicht der Vorder- und Hinterlieger

(1) Die Vorderlieger tragen gemeinsam mit den ihnen zugeordneten Hinterliegern die Reinigungspflicht für ihre Reinigungsflächen. Sie bleiben auch dann gemeinsam verantwortlich, wenn sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten anderer Personen oder Unternehmer bedienen; das Gleiche gilt auch für den Fall, dass Vereinbarungen nach § 8 abgeschlossen sind.

(2) Ein Hinterlieger ist dem Vorderlieger zugeordnet, über dessen Grundstück er Zugang oder Zufahrt zu derselben öffentlichen Straße nehmen darf, an die auch das Vorderliegergrundstück angrenzt.

§ 8

Aufteilung der Reinigungsarbeiten bei Vorder- und Hinterliegern

(1) Es bleibt den Vorder- und Hinterliegern überlassen, die Aufteilung der auf sie treffenden Arbeiten untereinander durch Vereinbarung zu regeln.

(2) Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Vorder- oder Hinterlieger eine Entscheidung der Gemeinde über die Reihenfolge und die Zeitdauer, in der sie ihre Arbeiten zu erbringen haben, beantragen. Unterscheiden sich die Grundstücke der einander zugeordneten Vorder- und Hinterlieger hinsichtlich der Flächen wesentlich, kann die Entscheidung beantragt werden, dass die Arbeiten nicht in gleichen Zeitabständen zu erbringen sind, sondern dass die Zeitabschnitte in demselben Verhältnis zueinander stehen, wie die Grundstücksflächen.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 9

Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

(2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführt sind.

§ 10

Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Stoffen (z. B. Tausalz, Sand, Granulat), nicht jedoch mit ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11

Sicherungsfläche

(1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.

(2) § 6 Abs. 2 gilt sinngemäß.

Schlussbestimmungen

§ 12

Befreiung und abweichende Regelungen

(1) Befreiungen vom Verbot des § 3 gewährt die Gemeinde, wenn der Antragsteller die unverzügliche Reinigung besorgt.

(2) In Fällen, in denen die Vorschriften dieser Verordnung zu einer erheblichen unbilligen Härte führen würden, die dem Betroffenen auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange und der Interessen der übrigen Vorder- und Hinterlieger nicht zugemutet werden kann, spricht die Gemeinde auf Antrag durch Bescheid eine Befreiung aus oder trifft unbeschadet des § 8 Abs. 2 sonst eine angemessene Regelung. Eine solche Regelung hat die Gemeinde auch zu treffen in Fällen, in denen nach dieser Verordnung auf Vorder- und Hinterlieger keine Verpflichtung trifft. Die Ent-

scheidung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen oder Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

§ 13

Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt,
2. die ihm nach den §§ 4 und 5 obliegende Reinigungspflicht nicht erfüllt,
3. entgegen den §§ 9 und 10 die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert.

§ 14

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 01.09.1992 außer Kraft.

Seukendorf, 13.12.2011

Tiefel

1. Bürgermeister

Anlage zur Straßenreinigungsverordnung

Anlage 1 (zu § 4 Abs. 1 i.V.m. § 6)

Straßenreinigungsverzeichnis

Gruppe A (Reinigungsfläche: Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen)

Folgende Kreisstraße:

Siegelsdorfer Straße

Gruppe B (Reinigungsfläche bis zur Fahrbahnmitte incl. Entwässerungsrinne und zusätzlich die Flächen der Gruppe A)

Alle übrigen Gemeindestraßen, beschränkt öffentliche Wege und Eigentümerwege, die nicht unter der Gruppe A aufgeführt sind.

Goldene Fahne im Wind

GROSSHABERSDORF - Seit 25.06. dreht sich wieder eine Wetterfahne auf dem „Gelben Löwen“ im Ortskern Großhabersdorfs. Die vergoldete Fahne wurde von der ortsansässigen Metallmanufaktur Georg Hein liebevoll restauriert. Der erste Bürgermeister der Bibertgemeinde Thomas Zehmeister freute sich sehr darüber, dass er den Metallbauermeister beim Anbringen des Schmuckstücks ein wenig zur Hand gehen durfte.

Die Gemeinde Großhabersdorf saniert das denkmalgeschützte Objekt auch mit Fördermitteln der Städtebauförderung und des Denkmalschutzes. Es wird ein Restaurant mit Hotelbetrieb und Biergarten entstehen.

In den nächsten Wochen werden die Firmen die Fassade fertigstellen und der Löwe zumindest schon einmal von außen im



neuen Glanz erstrahlen. Im Innenausbau haben die ausführenden Firmen allerdings noch viel Arbeit vor sich. Deswegen wurde mit den designierten Pächtern als wahrscheinlicher Eröffnungstermin Ostern 2021 ins Auge gefasst.

Berliner Schieber- und Verbrechernaturen auf Diebestour in Cadolzburg

Dritter und letzter Teil: Die Cadolzburger wissen endlich den Wert ihrer Altartafeln

Seit dem 8. Januar 1929, fast elf Monate nach der dreisten Tat, fand vor dem Schöffengericht Fürth der aufsehenerregende Prozess statt, mit dem der Bilderdiebstahl auf der Cadolzburg geahndet werden sollte. Sieben Angeklagte wurden von ebenso vielen Anwälten verteidigt, Zeugen und Sachverständige waren geladen und alle großen Zeitungen, vor allem die Berliner Blätter, waren mit eigenen Korrespondenten vertreten. Jede Einzelheit wurde in den umfangreichen Berichten festgehalten, bewertet und kommentiert. „Die Presse als Vertreterin der Öffentlichkeit hat ein feines Fingerspitzengefühl für diese Sache bewiesen, wenn sie auch manchmal in eine verzeihliche Übertreibung verfiel“, so der Erste Staatsanwalt in seinem Schlussplädoyer.

Er bewertete den Diebstahl als „etwas ganz Besonderes, etwas, was aus dem Rahmen herausfiel. Denn nicht um ein exotisches Diebesgut handele es sich, sondern um die heiligsten Kulturgüter des deutschen Volkes ... Nun musste man es erleben, dass solche Werte für geile und feile Zwecke entwendet wurden, um das mit ihnen verdiente Geld in französischen Sekt, für Weiber und Dirnen anzulegen...“

Für den Verteidiger Lippmanns war „die Tat ein gewöhnlicher Einbruch, ausgeführt mit den primitivsten Mitteln ... Der Gegenstand seien zwei Holztafeln, die mehr mit Kunsthandwerk als mit Kunst zu tun haben.“

Das Gericht blieb bei einer



Hl. Magdalena und Hl. Margaretha, Innenseite der Predellaflügel

nüchternen Wertung: Es handele sich „nicht um einen unbedeutenden Diebstahl, sondern um eine sowohl nach Art und Wert des Geraubten sehr schwere Tat. Es handelte sich um Kunstwerke aus der Zeit Albrecht Dürers, wenn auch nicht von diesem selbst. Sie stellen trotz ihrer vielen Beschädigungen immerhin einen kunstwissenschaftlichen und –historischen Wert dar. Dazu kommt, dass derartige Kunstwerke unersetzlich sind. ...“

Ein Pressekommentar analysierte mit spitzer Feder den Prozessverlauf. Vor allem für die beiden Schöffen, einem Landwirt aus Linden bei Markt Erlbach und einem städtischen Arbeiter aus Fürth, müssen sich Abgründe aufgetan haben, wenn die Angeklagten „... mit einem gewissen Galgenhumor diesen Prozess verfolgten, und – unbekümmert um das Endergebnis, über das sie sich längst im Klaren waren – ihre Glossen machten. Dabei vergaßen



sie von Zeit zu Zeit, dass sie vor Richtern saßen, die sich nur mühsam und manches mal mit offenem Erstaunen in das „Milieu“ und in die Materie hineinendenken mußten, das sich da vor ihren unverdorbenen bayerischen Ohren und Augen ausbreitete. Was wissen sie von 1,5 Millionen Spielverlusten in einer einzigen Nacht, was von möblierten Zimmern, die größer sind als der ganze Gerichtssaal, in dem die Verhandlung vor sich geht, was von dem Zweck des zweischläfrigen Bettes in so einer Prunkwohnung des Berliner Westen, die ... als Verbrecherunterschlupf diente und was von der stillen Heiterkeit, die sich auf den Gesichtern der Angeklagten malt, wenn einer von ihnen erzählt, dass er jahrelang dort unangemeldet hausen konnte, weil man die polizeiliche Anmeldung der Vermieterin fürsorglich abnimmt, um sie niemals zu bewirken.

Und dann muss sich der mit

gesundem bayerischen Humor begabte Vorsitzende erst von einem der Vielerfahrenen erklären lassen, dass man mit einem Fräulein 19 lange Jahre hindurch verlobt sein kann, ... und vor lauter Eifersucht der „Braut“ doch fürchten muss, etwa ein Verhältnis mit ihrer Zimmerwirtin zuzugestehen, weil sie einen dann einmal „verpfeifen“ könnte! ... da hat der Richter nur noch ein Kopfschütteln für diesen mysteriösen Ausschnitt aus dem bunten Berliner Leben der „Immer-treu“- und „Roland“-Brüder, und fragt nicht weiter, weil ihm die Situation schließlich unheimlich vorkommt. ...“

Zweck des Prozesses war es nicht, ein Sittengemälde der „Goldenen Zwanziger“ Berlins zu bieten! Der Prozess endete mit einer Verurteilung der Täter zu Haftstrafen. Nur der Berufseinbrecher Grasko wurde zu Zuchthaus und Ehrverlust verurteilt, die Zimmerwirtin dagegen freigesprochen.

„Bleibt nur noch die Frage ... weshalb eine halbe Woche Verhandlungsdauer nötig war, um die gar nicht ungewöhnliche Raubgeschichte zu verhandeln, deren Kosten wieder einmal der deutsche Steuerzahler restlos zu tragen haben wird, da ja bei keinem der Angeklagten auch nur ein Pfennig zu holen sein wird.“

Aber dafür wissen die Cadolzburger endlich, was ihre Altarflügel wert sind. ...“ Doch 1945 verbrannten alle sakralen Kunstgegenstände auf der Cadolzburg.

Hans Werner Kress



**Online-Banking.
Einfach & sicher von zu Hause.**

Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte im eigenen Wohnzimmer. Ganz bequem mit dem übersichtlichen Online-Banking der Sparkasse.

 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

sparkasse-fuerth.de/online-banking

Bayerischer Gemeindetag – Kreisverband Fürth informiert

Die Kommunalwahlen sind jetzt schon seit einiger Zeit vorüber und es hat in den 14 Gemeinden des Landkreises Fürth verschiedene Änderungen bei der Besetzung der Bürgermeisterposten gegeben. Kürzlich kamen die neu gewählten und die in ihrem Amt bestätigten BürgermeisterInnen zur konstituierenden Sitzung des Kreisverbandes Fürth des Bayerischen Gemeindetages zusammen.

Dabei ist Bürgermeister Bernd Obst zum Vorsitzenden des Kreisverbandes gewählt worden. So löste Bürgermeister Obst Bürgermeister Zwingel aus Zirndorf in dieser Funktion ab, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Bürgermeister Kurt Krömer aus der Stadt Stein gewählt. Bürgermeisterin Birgit Huber aus der Stadt Oberasbach und Bürgermeister Rainer Gegner vom Markt Rosstal ergänzen die Vorstandschaft.

Der Bayerische Gemeindetag ist ein Zusammenschluss der verschiedenen Gemeinden, organisiert über Ortsverbände bis hin zum Bezirks- und Landesverband:

Er sieht sich als Sprecher der Gemeinden und vertritt die ge-



Von li.: BGMIn Birgit Huber, BGM Bernd Obst, BGM Kurt Krömer, BGM Rainer Gegner

meinsamen Interessen seiner Mitglieder nach außen, insbesondere gegenüber der Staatsregierung und dem Landtag. Es werden die kommunalen Interessen gebündelt, das Anhörungsrecht bei der Gesetzgebung in allen kommunalen Angelegenheiten wahrge-

nommen, die finanziellen Auswirkungen der Vorschriften auf die kommunale Ebene im Rah-

men der Konsultation überprüft und die Mitgliedsgemeinden bei Bedarf beraten und informiert.

Zinnober
MOCK + MEHR

Mittwoch 15. Juli - Samstag 25. Juli

**3 Kaufen
- 2 Bezahlen
= 1 Gratis***

* Beim Kauf von 3 Teilen bekommen Sie das Günstigste gratis! Gilt nicht für Second-Hand- und Kommissionsware.

Dagmar Barbara Schwarz
Friedrich-Ebert-Str. 8 · Langenzenn · Tel. 0 91 01/90 46 54

LENNERT
Papeterie & mehr

**Stressfreier
Schulanfang?!**

Jetzt schon vorsorgen!
Es ist alles vorrätig!

Nürnberger Str. 31, 90513 Zirndorf
☎ 0911/ 606179

METALLBAU
Firma **Adrian Leisner**
seit 1991

Treppen - Tore
Geländer - Zäune
Balkone - Carports
Überdachungen
Kaltwintergarten
Metalldesign
uvm.

Garagentore
(Demontage-Aufbau-Reparatur)

Fahrzeugbau
(Aufbaureparaturen)

Schweißerei
(für alle Metalle)

Stöckweg 16, 90556 Cadolzburg, Tel.: 09103/2207
Fax: 09103/718021, E-Mail: info@metallbau-leisner.de
www.metallbau-leisner.de



café hardhof

Spanische Küche und mehr . . .

tägl. Frühstück

Cocktails

Dienstag Mädelsabend:
10% Rabatt auf jedes Gericht

Dienstag bis Sonntag von 8-22 Uhr geöffnet,
Montag Ruhetag

Wiesenweg 2 · 90579 Langenzenn · Tel. 09101/900 92 97 · pensionhardhof@outlook.de

Neues Internetportal der AOK für Beschäftigte im Gesundheitswesen

Das Gesundheitspartner-Portal der AOK bietet nach einer umfassenden Überarbeitung jetzt zusätzliche Fachinformationen und neue Service-Angebote für Beschäftigte im Gesundheitswesen. Zugleich wurde das Portal optisch und technisch rundneuert. Auf den mehr als 3.500 Seiten des Portals finden sich bundesweite und regionale Informationen der AOK für insgesamt zehn Berufsfelder von „Apotheker“ bis „Zahnmedizin“. „Die AOK ist die einzige Krankenkasse, die ein so breites Informationsangebot für Leistungserbringer bereitstellt. Gerade in Zeiten der Corona-Virus-Pandemie sind diese verlässlichen Fachinformationen wichtig“, betont Michael Lenz, Gesundheits-

partner-Berater von der AOK in Fürth und Nürnberg. „Mit unserer Kompetenz sind wir für Beschäftigte im Gesundheitswesen oft die ersten Ansprechpartner bei fachlichen Fragen rund um die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung. Das spiegelt sich in unserem Gesundheitspartner-Portal wieder.“

Schnell und unkompliziert Antworten finden

Ein Herzstück des überarbeiteten Internet-Angebotes ist eine Datenbank-basierte Ansprechpartner-Suche, die Leistungserbringern und Vertragspartnern schnell und unkompliziert den Weg zum zuständigen AOK-Mitarbeiter weist. Zudem informiert das Gesundheitspart-

ner-Portal, das unter der neuen Domain www.aok.de/gp erreichbar ist, seine Zielgruppen jetzt noch umfassender als bisher. So ist zum Beispiel das Informationsangebot für Medizinische Fachangestellte in Arztpraxen deutlich ausgebaut worden.

Infos für zehn Berufsfelder

Wie schon in der Vergangenheit finden sich im Portal detaillierte und aktuelle Informationen zu Verträgen, Richtlinien, Verordnungs- und Abrechnungsfragen sowie zu Themen wie Datenaustausch oder Qualitätssicherung in der Versorgung der Versicherten. „Besondere Zusatzangebote wie Online-Lernprogramme zur Verordnung von Heilmitteln, Hilfsmitteln oder

Krankenfahrten geben den Nutzern konkrete Hilfestellung im Arbeitsalltag“, so Michael Lenz. Insgesamt finden sich im Gesundheitspartner-Portal Informationen zu zehn Berufsfeldern des Gesundheitswesens: Apotheke, Arzt und Praxis, Hebammenhilfe, Heilmittel, Hilfsmittel, Krankenförderung, Krankenhaus, Pflege, Reha und Vorsorge sowie Zahnmedizin.

Das Gesundheitspartner-Portal ist jetzt so gestaltet, dass es auf allen Endgeräten optimal nutzbar ist. Auswertungen haben gezeigt, dass der Anteil der mobilen Nutzer ständig steigt, auch wenn die meisten Nutzer des Gesundheitspartner-Portals noch am Desktop-Computer sitzen.

Am Galgenbuck 10 - 90613 Großhabersdorf - Tel. 09105 / 99 06 83



Kühnhorn GmbH

Heizung - Lüftung - Sanitär - Elektro
Kältetechnik - Solar- u. Photovoltaik

www.kuehnhorn.de

Der Cadolzburger Bürgerbus fährt wieder

Seit dem 6. Juli 2020 nimmt der Bürgerbus Cadolzburg einen eingeschränkten, den Corona Hygienevorschriften angepassten Betrieb auf.

Der Bus kann für Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag bestellt werden. An Diensta-

gen, Feiertagen und an den Wochenenden fährt der Bus nicht.

Die Fahrgäste werden gebeten, eine Mund-Nasen-Abdeckung anzulegen und die für die Beförderung geltenden Corona-Hygiene- und Betriebsvorschriften strikt einzuhalten.

Seit 25 Jahren - Ihr Makler aus der Region!

Tiefel Haus- & Grundstücksverwaltungs GmbH

Altrecht-Dürrer-Str. 11b Tel. 09101 / 90 43 83 info@hv-tiefel.de
90579 Langenzenn Fax 09101 / 90 43 89 www.tv-tiefel.de

HAUS- & GRUNDSTÜCKS-
VERWALTUNGS GMBH



Vermietung ■ Verkauf ■ Vermittlung

Gesund Zuhause

Online bestellt - bis abends geliefert
bereits ab 30 Euro versandkostenfrei

sonst nur **3,95€** Express-Lieferung



Sicher online einkaufen bei medicon-shop.de

* Bei regionalen Bestellungen bis 15 Uhr, Lieferung noch am selben Tag.
An Samstagen bei Bestellung bis 11 Uhr. **Versandkostenfrei ab 30 Euro.**

MEDICON APOTHEKE

Unsere Online-Ausgaben finden Sie ab Erscheinungsdatum auf unserer Homepage unter www.die-lokalanzeiger.de

Bierboykott wegen Preiserhöhung

ZIRNDORF - Bier wurde früher von vielen Leuten als Lebensmittel betrachtet. Die Preisfestsetzung war deshalb eine heikle Sache. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts war der Bierpreis staatlich kontrolliert. Im Jahre 1865 erfolgte die Preisfreigabe, die Befreiung von weiteren staatlichen Auflagen kam mit der Gewerbefreiheit drei Jahre später. Als die Brauereien und die Gaststätten im Jahre 1866 versuchten, die Preise anzuheben, gab es zumindest in Nürnberg und Fürth erhebliche „Bierkrawalle“. Anfang des 20. Jahrhunderts betrug der Bierpreis in Bayern lange Zeit 24 Pfennig pro Liter. Im Jahre 1906 wurde das Bier teurer, als der Reichstag eine Biersteuer beschloss. Der Verkaufspreis betrug jetzt 26 Pfennig.

Im Juni 1910 gab es in den Großstädten, aber auch in Zirndorf, einen Bierboykott. Die Brauereien hatten eine weitere Preiserhöhung um zwei Pfennige angekündigt und mit höheren Kosten, insbesondere dem erneut gestiegenen Malzaufschlag (einer Gemeindesteuer) begründet. Die Verhandlungen der Brauereien mit den Gewerkschaften und den Sozialdemokraten führ-

ten nicht zu dem gewünschten Ergebnis. Es wurde deshalb zum 1. Juni 1910 ein Bierboykott ausgerufen. Die Wirte hatten nun die Qual der Wahl: Entweder zu alten Preisen zu verkaufen oder mit den neuen Preisen einen erheblichen Absatz- und Imageverlust zu riskieren.

In den folgenden Jahren war der Bierpreis eine ständig diskutierte Frage, gleich nach den notwendigen Lebensmitteln Brot und Milch. Während der Inflationszeit wurde beantragt, in Zirndorf eine Preisprüfungskommission einzusetzen. Der halbe Liter Bier kostete inzwischen 80 Pfennige und stieg ständig weiter. Bei einer Sitzung im August 1921 beschäftigte sich die Kommission mit dem Antrag der Wirte, den Preis pro Liter auf 2,20 Mark festzusetzen. Das wurde nur für die Fälle einer zusätzlichen Saalbenutzung oder Extra-Bedienung genehmigt. In der Zeit der „galoppierenden Inflation“ gab es keine wirksame Kontrolle mehr. Im April 1922 lag der Bierpreis pro Liter Vollbier (mit 12 Prozent Stammwürze) bei acht Mark, im Juli bei 15 Mark, im September bei 30 Mark und im November bei 72 Mark.



(Abbildung: Werbung der Zirndorfer Brauerei in den 1920er Jahren)

Im Jahre 1923 ging es noch schneller bergauf: 300 Mark im Januar, 3.000 Mark im Juni, 120.000 Mark im August, 8,6 Millionen Mark im September und 95,2 Millionen Mark im November. Dann war die Spitze erreicht und eine Billion Papiermark wurden in eine Rentenmark getauscht. Anschließend gab es wieder „normale“ Preise. Der Liter Vollbier dunkel kostete 40 Pfennig, Vollbier hell 42 Pfennig, Exportbier dunkel 50 Pfennig, Exportbier hell 54 Pfennig und Märzenbier 60 Pfennig. Sieben Jahre später wurde über eine neue Preisrunde berichtet. Der Reichstag hatte eine Erhöhung der Biersteuer beschlossen. Die Bierpreise stiegen je nach Sorte um 10 Pfennige und mehr.

Schon während des Jahres 1930 begann der Rückgang des Bierabsatzes. Neben der Preiserhöhung spielte natürlich auch die steigende Arbeitslosigkeit eine Rolle. Diese Entwicklung wurde erst gestoppt, als 1934 das bayerische Wirtschaftsministerium zusammen mit den Brauern und den Wirten die Preise staatlich festlegte und schrittweise reduzierte. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es zunächst nur Dünnbier (mit 2 Prozent Stammwürze). Der Alkoholgehalt (0,5 Prozent) war vergleichbar dem heutigen alkoholfreien Bier.

Im Sommer 1949 kostete ein

Liter Lagerbier mit 7 bis 8 Prozent Stammwürze 80 Pfennig. Einige Monate später durfte Bier mit 11 bis 14 Prozent Stammwürze gebraut werden. Für den Liter Vollbier war nun eine Mark zu bezahlen. Jetzt gab es auch wieder Exportbier für 1,08 Mark und Märzenbier für 1,12 Mark. Seitdem wurden die regelmäßigen Preiserhöhungen mehr oder weniger murrnd hingenommen. Den Verbrauchern war allenfalls ein Ausweichen auf günstigere Angebote im Supermarkt oder im Getränkemarkt möglich. Während vor gut einhundert Jahren der Preis für einen Liter Bier bei 24 Pfennigen lag, müssen die Konsumenten in unserer Region heute zwischen fünf und zehn Euro bezahlen, je nach Verzehrort (Gaststätte, Biergarten oder Kirchweihzelt). In Relation zum Einkommen der Haushalte (ein qualifizierter Arbeiter verdiente nach 1900 etwa zwischen 100 und 150 Mark monatlich) ist das Volksgetränk Bier heute billiger als damals.

Mehr Informationen über die Geschichte der Zirndorfer Brauerei, das Bier und die Traditions-gaststätten gibt es im Band 1 der Buchreihe „Zirndorfer Geschichte und Geschichten“. Er ist zum Preis von 15 Euro in der Bücherei Zirndorf sowie auch direkt bei der Geschichtswerkstatt, Telefon 0911 - 60 16 88, zu haben.

3D-Modelling vor Ort
Wie wirkt der Favorit am Aufstellungsort?

Kaminofen A
Lotus Mondo 3M
Speckstein

- Nennleistung: 5 kW
- Feuerraumtür aus Gusseisen
- sparsam im Verbrauch
- integriertes Holzfach

Ausstellungsstück

€ 2.695,-

-20% € 2.156,-

ofen.de
by AA-Kaminwelt®

Besuchen Sie unsere Filiale!

große Kamin Ausstellung

Auch online entdecken!

Wie fühlt sich Strahlungswärme im Gegensatz zu Konvektionswärme an?
Welcher Kaminofen passt zum persönlichen Einrichtungsstil?
Verfügt die Ofentür über die entscheidenden Qualitätsmerkmale?
Was macht den Komfort eines Automatik-Ofens eigentlich aus?

Antworten gibt unsere 15-jährige Fachkompetenz vor Ort!

Mehr als 70 Modelle / Live-Befuerung / Natursteinmuster

Kaminofen A+
Lotus Beto 700

- Nennleistung: 5 kW
- lange Wärmespeicherung
- farblich frei Gestaltbar
- Wählbarer Türanschlag

Live in der Ausstellung

€ 3.095,-

-20% € 2.476,-

Kaminbausatz A+
Nordpeis Odense

- Nennleistung: 6 kW
- zweiseitiger Sichtscheibe
- freie farbliche Gestaltung
- mit dekorativem Holzfach

Sommeraktion

€ 3.470,-

SIE SPAREN €500,- € 2.970,-

AA-Kaminwelt® Inh.: Sandra Truog, Am Gewerbepark II, Nr. 3, 06179 Teutschenthal, Tel. 034601-27 100, E-Mail: info@ofen.de, Web: www.ofen.de

AA-Kaminwelt Filiale Nürnberg: Virnsberger Str. Ecke Sigmundstr. 163, 90431 Nürnberg, Tel. 0911 - 999 40 45 / 46, E-Mail: post@ofen.de, Öffnungszeiten: Mo./Di./Mi./Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 15 Uhr, Do. geschlossen

Unsere Online-Ausgaben finden Sie ab Erscheinungsdatum auf www.die-lokalanzeiger.de

Kooperation zwischen Landkreis Fürth und dem Staatlichen Bauamt erweitert

AMMERNDORF (jm) - Das Staatliche Bauamt Nürnberg ist seit 1999 für die Verwaltung der Kreisstraßen (in Straßenbaulast) des Landkreises Fürth zuständig. Zusätzlich übernimmt es ab 1. Juli 2020 auch die Reparatur- und Wartungsarbeiten der landkreiseigenen Fahrzeuge und Geräte des Straßenunterhalts. Während eines Termins in der Straßenmeisterei Ammerndorf erläuterten Landrat Matthias Dießl und Andreas Eisgruber (Leiter des Staatlichen Bauamtes Nürnberg) das Konzept der künftigen Kooperation. Im April hatte aufgrund der Corona-Pandemie der einberufene Ferienausschuss des Kreistages der Vereinbarung zugestimmt.



Effizienterer Ablauf und flexible Arbeitseinteilung

Die Straßenmeisterei Ammerndorf wurde im Jahr 2007 neu gebaut und betreut Bundes-, Staats- und Kreisstraßen des Landkreises Fürth. Ab sofort werden in der dortigen Zentralwerkstatt auch die Landkreiszfahrzeuge des Betriebsdienstes gewartet, was einen effizienteren Ablauf verspricht. Denn bisher mussten die Inspektionen umständlich im Landkreis-Bauhof in Altenberg vorgenommen werden. Die neue Vereinbarung, deren Laufzeit bis 31.12.2030 festgeschrieben ist, bietet zudem die

Möglichkeit Mitarbeitende flexibel einzusetzen. Bei Engpässen werden Mitarbeitende des Landkreises auf Staatsstraßen eingesetzt oder umgekehrt Staatsmitarbeitende auf Kreisstraßen. Auch im Winterdienst werden Strecken des jeweils anderen mitbetreut, damit sich möglichst kurze und sinnvolle Routen ergeben. Die gegenseitig geleisteten Stunden und Leistungen sollen sich dann möglichst am Jahresende ausgleichen.

Modernste technische Ausstattung und professionelles Fachpersonal

In der Ammerndorfer Zentral-

werkstatt steht neben modernster technischer Ausstattung ferner das notwendige Fachpersonal für eine professionelle Aufgabenerledigung zur Verfügung. Davon profitiert nicht nur der Landkreis Fürth, der sich damit einen absehbar notwendigen Neubau seiner Werkstatt am bisherigen Standort am Bauhof Altenberg ersparen kann. Auch das Staatliche Bauamt ge-

winnt in Form einer noch besseren Auslastung seiner Werkstatt. Für den Landkreis Fürth entfallen außerdem viele Fahrten zwischen Ammerndorf und Altenberg, da sowohl Mitarbeitende als auch Fahrzeuge nun in Ammerndorf stationiert sind. Landrat Matthias Dießl und Bauamtsleiter Andreas Eisgruber freuten sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Jgl GRABMALE GMBH
STEINMETZARBEITEN
Werner Igl Steinmetzmeister
Thomas Igl Steinmetzmeister
Steintechniker
Mühlsteig 59
90579 Langenzenn - Gewerbegebiet V
Telefon: 09101/29 76 Fax: 97 03
Internet: www.Grabmale-Igl.de
E-Mail: Grabmale-Igl@t-online.de

- ▣ GRÄBANLAGEN
- ▣ ENTWURF UND GESTALTUNG
- ▣ HANDWERKLICHE GRABSTEINE
- ▣ RENOVIERUNGEN - NACHBESCHRIFTUNGEN
- ▣ GRABSCHMUCK - LATERNEN - VASEN - SCHALEN
- ▣ GARTENPLASTIKEN IN NATURSTEIN - BRONZE
- ▣ BRUNNEN - PFLANZTRÖGE
- ▣ TREPPEN - FENSTERBÄNKE
- ▣ FASSADENVERKLEIDUNGEN

Leben • Farbe • Qualität

HORST BARNASCH

Der Malermeister

Ihr Meisterbetrieb für individuelle Beratung und Gestaltung

- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Bodenlegearbeiten
- ✓ Kreative Wandgestaltung

- ✓ Malen
- ✓ Tapezieren
- ✓ Lackieren

Wehrstraße 4, 90513 Zirndorf, Tel. 09 11/60 16 84, Mobil 0173/ 5 75 41 09

30 Jahre

gebraucht werden

Gebrauchtwarenhof

Veitsbronn/Siegelsdorf

Sie unterstützen mit Ihrer Spende unsere Arbeit zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose und schonen die Umwelt.

Wir danken Ihnen

Gebrauchtwarenhof Veitsbronn/Siegelsdorf

Reitweg 12a, 90587 Veitsbronn/Siegelsdorf

Telefon 0911 / 7 40 17-0

Auch bei Rückfragen zur Haussammlung.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9.00 - 18.00 Uhr
Sa : 9.00 - 18.00 Uhr

Träger:
Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern



Liebe Eltern,

Musikschulen sind ein wichtiger und notwendiger Bestandteil des kulturellen Lebens in einer Stadt. Sie sind Ausbildungsstätte, Konzertraum und Kulturzentrum. Sie führen Kinder und Erwachsene zur Musik, fördern ihre Fähigkeiten und bereiten sie für den privaten oder öffentlichen Auftritt vor.

Durch die Mitgliedschaft im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen ist eine qualifizierte und strukturierte Ausbildung der Lernenden sicher gestellt.

In der städtischen Sing- und Musikschule Zirndorf lernen derzeit an die 450 Schülerinnen und Schüler das Musizieren. Das gemeinsame Erlebnis der Musik wird in diesem Hause gepflegt und weitergegeben. Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Werner Siebenhaar
(Musikschulleiter)*

Die Magie der Musik

Trotz allseits eingeschränkter Aktivitäten singt und spielt die Städtische Sing- und Musikschule Zirndorf schon seit dem 11. Mai 2020 wieder eifrig und vermittelt so der Musizierfamilie, die sich unter dem Dach des Schulhauses an der Homburger Straße einfindet, eine wichtige

Perspektive gerade jetzt in Zeiten, da doch alles etwas anders geworden ist. Das Beschäftigen mit der Musik, das Erlernen der handwerklichen Fähigkeiten auf dem Instrument, die darin verborgene Feinmechanik und Detailfreude, all das macht das Hobby der Tonkultur aus.

Aktuelles:

- 1) Lust auf Probeunterricht? Melden Sie sich umgehend im Musikschulbüro an. Wichtig: Zum Probeunterricht darf nur eine Begleitperson mitkommen. Geschwisterkinder müssen einzeln Termine vereinbaren. Im gesamten Schulhaus ist der Mund-/Nasenschutz zu tragen.
- 2) Das nächste Schuljahr startet am 1. Oktober 2020. Sie können sich, Ihr Kind/Ihre Kinder oder wen auch immer in Kürze online bequem von zuhause aus auf unserer Homepage anmelden. Wir melden uns dann wegen der genauen Unterrichtseinteilung.
- 3) Wir wollen gesondert darauf hinweisen, dass die städtische Sing- und Musikschule auch Angebote für Erwachsene im Programm hat. So gibt es beispielsweise

interessante Kurse auf der Knopfgriffharmonika, die zumeist „Steirische Harmonika“ genannt wird. Leihinstrumente können besorgt werden. Oder eine Erwachsenenbläserklasse, die noch Zuwachs sucht.

Jetzt zum Probeunterricht anmelden!

Nun beginnt wieder die Zeit der Neuanmeldung für das Schuljahr 2020/2021, das vielleicht auch noch etwas anders sein wird als die bisherigen Schuljahre. Eine Besonderheit stellt beispielsweise die aktuell eingeschränkte Möglichkeit des „Schnupperns“ dar, eine Aktion, die die städtische Kulturschmiede schon seit Jahren mit großem Erfolg im Rahmen der „Tollen (Musik-) Tage“ durchführte. Stattdessen bieten die Lehrkräfte heuer Probeunterrichte an, für die man sich über die Musikschulleitung anmelden kann. Die Interessierten erhalten dann eine feste Zeit, in der sie ein bestimmtes Instrument testen können. Die Instrumente werden jeweils wieder desinfiziert und für weitere Interessenten vorbereitet. Der Zugang zum Schulhaus ist nur mit Mund-/Nasenschutz erlaubt, sämtliche Aufenthaltsbereiche sind gesperrt, ein nicht vorher mit der Schulleitung abgespro-

chenes Betreten des Schulbereiches ist nicht gestattet.

Von Akkordeon bis Zusammenspiel

Die Palette der Möglichkeiten ist bunt und groß, als im Sinne der Bayerischen Sing- und Musikschulen-Verordnung agierende Einrichtung bietet man eine Grundstufe wie Musikalische Früherziehung oder Musikalische Grundausbildung für Kinder ab 3,5 Jahren und im Vorschulalter an. Sämtliche Kurse laufen im kommenden Schuljahr ausschließlich in Kleinstgruppen bis 5 Personen. Dazu kommt der Instrumental- und Vokalunterricht einzeln, zu zweit oder zu dritt. Ob auch größere Musiziergemeinschaften an den Start gehen können ist derzeit ungewiss.

Wie anmelden?

Aktuell findet sich auf der Homepage der Städtischen Sing- und Musikschule kein Anmeldeformular. Selbiges wird auf Anfrage zugesandt. Dazu genügt es, eine Mail an „musikschule@zirndorf.de“ zu senden. Genauere Informationen erhält man telefonisch im Musikschulbüro unter 0911/96533827. Persönliche Termine im Musikschulbüro müssen vorher vereinbart werden, es gibt keine offenen Parteiverkehrszeiten.

Städt. Sing- und Musikschule

Homburger Str. 1, 90513 Zirndorf, Tel. 09 11 – 965 338 - 27, Fax 09 11 – 965 338 - 29,
www.zirndorf.de/musikschule, E-Mail: musikschule@zirndorf.de

Neue Kurse ab Oktober 2020!!!

Für Kinder ab 3,5 Jahren.

Jetzt anmelden für Probeunterricht!
(Informationen im Musikschulbüro)



Musikalische Früherziehung ist ein attraktives und bewährtes vorschulisches Lernangebot, das schon viele Kinder genutzt haben. Die Kinder finden dabei Freude und Freunde. Sie gewinnen, zusammen mit Gleichaltrigen, einen ersten Zugang zur Welt der Musik. In der Musikalischen Früherziehung treffen sich die Kinder in einer überschaubaren Gruppe, in der sie zusammen mit anderen interessierten Kindern spielen und lernen. Die Inhalte, die die Kinder hier erfahren, kann man folgenden Bereichen zuordnen: Singen und Sprechen, Bewegung und Tanz, Musikhören, Instrumentenbau und Instrumentalspiel, Kennenlernen unterschiedlicher Musikinstrumente und schließlich Inhalte des Musiklernens, soweit sie für die Kinder schon wichtig und verstehbar sind. Die Kurse laufen 1 Jahr, die Monatsgebühr beträgt 18,- EUR. Die Gruppengröße ist auf 5 Kinder begrenzt (nicht in Zirndorf gemeldete Schüler/innen zahlen zusätzlich 20% Auswärtigenzuschlag).

Unsere Lehrkräfte stellen sich vor:

Werner Siebenhaar: Musikschulleiter, Posaunist und Dirigent. In der Musikschule neben der Leitung zuständig für: Blechblasinstrumente, Bläserklassen, E-Bass.

Christian Barthel: Akkordeonist aus Leidenschaft. Leitet das Akkordeonorchester (Mittelstufe) und unterrichtet sein Lieblingsinstrument.

Andrea Cramer: Aktiv für die Jüngsten! Gestaltet Musikalische Früherziehung 1 & 2, ist auch für die Musiktherapie zuständig, rockt mit den Schulbands und unterrichtet Klavier.

Izabella Effenberg: Starvibraphonistin aus Nürnberg. Sie lehrt alles, was zum Schlagwerkbereich gehört. Auch „Exoten“ wie Kalimba oder Mbira.

Corinna Hofmann: In der Musikschule für Querflöte und Fluteband zuständig. Interessenten sollten aus einer Flasche einen Ton herausbringen.

Elmar Hofmann: Lehrt Blockflöte, Querflöte und Saxophon. Als ambitionierter Instrumentenbauer kann er auch das eine oder andere Wehwehchen der Blasinstrumente heilen.

Andrea List: Führt im Rahmen des Klavierunterrichts die Schüler*innen durch die ganze Welt der Musik.

Almut Mahr: Singt, spielt und frohlockt. Almut Mahr ist auch in der Volksmusik kein unbeschriebenes Blatt. In der Musikschule leitet sie die Gospelkids, unterrichtet Klavier, Gesang, Gitarre und Akkordeon.

Angebot im Schuljahr 2020/2021:

Akkordeon
Bläserensemble
Bläserklasse
Blockflöte
Cello
E-Bass
E-Gitarre
Erwachsenenmusizieren
Euphonium
Fagott
Geige
Gitarre
Gospelkids
Keyboard
Klarinette
Kammermusik
Klavier
Melodica
Musicalgruppe
Musikalische Früherziehung
Musiktherapie
Orchester
Posaune
Querflöte
Rockband
Saxophon
Schlagzeug
Steirische Harmonika
Trommelgruppe
Trompete
Tuba
Waldhorn
Zither

Die wichtigsten Gebühren:

Musikalische Früherziehung: 216,00 Euro pro Jahr

Musiktherapie: 384,00 Euro pro Jahr

Klassenmusizieren: 192,00 Euro pro Jahr

Gospelkids: 21,00 Euro pro Jahr

Instrumental-/Vokalunterricht:

Einzelunterricht 45 Minuten: 960,00 Euro pro Jahr

Einzelunterricht 30 Minuten: 696,00 Euro pro Jahr

Zweiergruppe 45 Minuten je: 552,00 Euro pro Jahr

Zweiergruppe 30 Minuten je: 384,00 Euro pro Jahr

Gruppenunterricht 3 Personen/45 Minuten: 384,00 Euro pro Jahr

Schüler*innen, die nicht in Zirndorf gemeldet sind zahlen einen Auswärtigen-Zuschlag von 20%. Alle Preise Stand: Juni 2020

Helge Nillius: Violinist und Fagottist. Der ambitionierte Geiger unterrichtet nicht nur, er ist auch in der über die Grenzen der Region hinaus bekannten Neuen Nürnberger Ratsmusik aktiv.

Ciprian Popa: Unterrichtet die Jüngsten im Rahmen der Musikalischen Früherziehung, ist aber auch als Geigen- und Klavierlehrkraft in der Musikschule überaus erfolgreich tätig.

Thomas Rohleder: Von Lagerfeuer bis Konzertsaal, die Gitarre ist überall aktiv. Thomas Rohleder bereitet seine Schüler*innen auf die vielfältigen Möglichkeiten des beliebten Saiteninstrumentes eingehend vor.

Rike Siebenhaar: Unterrichtet im Team-Teaching mit Werner Siebenhaar die Bläserklassen in Zirndorfer und Oberasbacher Schulen.

Frank Zschuppe: Virtuoser Konzertpianist mit Hang zu allen weltlichen Weisen. Ob Einaudi oder Bach, Frank Zschuppe zeigt den Lernenden die große Welt der Tasteninstrumente.

Soziale Medien: So schützen Sie Kinder im Netz

Blogs, Chats, Foren und soziale Netzwerke – das Internet bietet vielfältige Möglichkeiten, sich mit anderen schnell und unkompliziert auszutauschen. Das ist reizvoll, nicht nur für Erwachsene. Kinder und Jugendliche nutzen digitale Medien immer früher, häufiger und länger. So verbrachten im vergangenen Jahr Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren in Deutschland fast 3,5 Stunden täglich im Internet. Zehn Jahre zuvor waren es gute zwei Stunden. Das zeigt die aktuelle JIM-Studie des medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest (mpfs). Jugendliche sind demnach auch zunehmend konfrontiert mit Mobbing und Hass im Netz. Jeder fünfte Jugendliche gibt an, dass er bereits einmal Opfer solcher Attacken war. „Digitale Medien bieten Chancen, bergen aber auch Risiken. Frühzeitig Medienkompetenz zu vermitteln, ist daher eine wichtige Voraussetzung, um Kindern ein gutes und gesundes Aufwachen im digitalen Zeitalter zu ermöglichen“, so Sozialpädagogin Gabriele Wiedemann von der AOK.

Gemeinsam Internet entdecken

Um möglichen Risiken wie beispielsweise Cyber-Mobbing vorzubeugen, sollten Eltern zunächst gemeinsam mit ihrem Kind die Welt der sozialen Medien erkunden. Von Cyber-Mobbing spricht man, wenn jemand in sozialen Medien systematisch und über einen längeren Zeitraum hinweg beleidigt und bloßgestellt wird. Im Umgang mit den unterschiedlichen Plattformen wie beispielsweise TikTok, Snapchat oder Instagram können einfache Regeln helfen. Persönliche Daten und Fotos sollten Nutzer für sich behalten und generell möglichst wenige Daten im Internet veröffentlichen. Die vollständige Adresse oder Handynummer sind tabu. Beim Anlegen von Profilen in sozialen Netzwerken sollten unbedingt die Sicherheitseinstellungen für den privaten Bereich beachtet und ge-

nutzt werden. „Empfehlenswert ist es auch, Freundschaftsanfragen gründlich zu prüfen und nur gute Bekannte aus dem realen Leben in die Freundesliste aufzunehmen“, so Gabriele Wiedemann. Generell gilt, sich auf Kommunikationsplattformen niemals in Streitereien und Provokationen verwickeln zu lassen, sondern nur gut überlegte Beiträge online zu stellen.

Mobbing im Internet

Doch was tun, wenn es bereits zu Cyber-Mobbing-Attacken gekommen ist? „Wichtig ist, nichts zu überstürzen und gemeinsam mit dem betroffenen Kind nach Lösungen zu suchen“, so Gabriele Wiedemann. Hilfreich kann es sein, den Klassenlehrer zu informieren, damit dieser Cyber-Mobbing im Unterricht zum Thema machen kann. Bei massiven Attacken ist es zudem sinnvoll, mithilfe von Bildschirmaufnahmen Belege der Gemeinheiten zu sammeln sowie alle Informationen und Benutzernamen zum Vorfall zu notieren. Sofern die Beteiligten bekannt sind, sollten Eltern diese auffordern, die Inhalte zu entfernen. Häufig hören die Attacken auf, wenn das Mobbing thematisiert wird. Bleibt dies erfolglos, kann man sich an den Betreiber der Internetplattform wenden und ihn auffordern, die Inhalte zu löschen. Übrigens: Massive Beleidigungen und Drohungen sind strafbar, genauso wie das unerlaubte Veröffentlichen von Fotos oder Videos. „Dagegen kann man bei der Polizei Anzeige erstatten“, so Gabriele Wiedemann.

AOK ist neuer Partner von SCHAU HIN!

Die AOK unterstützt als neuer Partner die Initiative „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ Der Medienratgeber für Familien will Eltern sensibilisieren und motivieren, ihre Kinder aktiv in die Welt der Medien zu begleiten. „Wir wollen dazu beitragen, dass insbesondere Kinder lernen, Medien mit Freude und vor allem gefahrlos zu nutzen“, so Gabriele Wiedemann. Mehr Informationen zu SCHAU HIN! gibt es unter www.schauhin.info.

Die ersten Schritte im Internet sollten Eltern mit ihren Kindern gemeinsam gehen.
© panthermedia/Alla-Serebrina



Walter's Landmarkt



Angebot: Biolandwein Leichtsinn

Rot - Rose - Weiß
von Stefan Kuntz
ltr 0,75
nur 4,99 €



Nürnberger Str. 41, 90556 Cadolzburg
unterhalb Autohaus Schöner

FALK • OPTIK

Sparen Sie bei uns die Mehrwertsteuer!

Nicht nur 3% - wir schenken Ihnen im Juli die gesamte Mehrwertsteuer von 16% auf jeden kompletten Brillenauftrag!

Liebe Kunden, um Ihnen ein sicheres und unbeschwertes Einkaufserlebnis zu gewährleisten, haben wir zahlreiche Vorkehrungen getroffen:

- Termine vereinbaren
- sicheres Anprobieren von Fassungen (Desinfektion nach jeder Anprobe)
- Abstandsregeln, allgem. Hygiene-Hinweise
- maximale Kundenzahl (2) im Geschäft
- hygieneschulte Mitarbeiter

T 09103 712803 · info@falk-optik.com · falk-optik.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9:00 Uhr - 12:30 Uhr u. 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 Uhr - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung



Die Vielfalt in Cadolzburg

Gutes für Garten, Mensch und Tier

Walter's Landmarkt in der Nürnberger Straße 41 in Cadolzburg entstand vor über 20 Jahren als „Grünes Warenhaus“ und hat im Laufe der Jahre eine rasante Entwicklung genommen, z.B. mit der kleinen Bio-Ecke zum Bioladen. Im Naturkostbereich gibt es auch immer wieder etwas Neues zu entdecken, z.B. die festen Haarshampoos von AYLUNA, div. Haarseifen, neue Sonnentorgewürze, leckerer Biolandwein von der Fam. Gänz.

Ein gut sortierter Bereich für Pferde und auch im Hunde- und Katzenbereich wird das Sortiment immer wieder optimiert, neu im Programm ist z.B. die Firma Hunter, die für hochwertige, handgefertigte Leinen, Halsbänder usw. steht.

Auch für den Garten gibt es eine große Auswahl. Die Regale sind wieder voll mit Sä-

mereien, Düngemitteln, Rasendünger, offenen Grassamen. Im Pflanzenschutzbereich heisst die Devise: nur soviel wie nötig und wenn möglich biologische Pflanzenschutzmittel. Außerdem findet sich eine große Auswahl an verschiedenen Blühwiesen und -mischungen für Bienen. Auch wird eine große Auswahl an Vogelfutter für die Ganzjahresfütterung angeboten.

Bei Walter's Landmarkt wird die MwSt.senkung mit 2 Prozent weitergegeben, davon profitieren die Kunden!

Geöffnet ist Walter's Landmarkt Montag bis Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 8.30 - 13.00 Uhr. Weitere Informationen unter Telefon 09103/ 796587.



PHYSIOTHERAPIE IM ZENTRUM
Physiotherapie · Osteopathie · Feldenkrais

Individuelle Physiotherapie für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Obere Bahnhofstraße 29 • 90556 Cadolzburg
Tel. 09103/71 90 329 • Fax 09103/71 90 321
Info@physiotherapiezentrum.org
www.physiotherapiezentrum.org

haasdruck
MEDIENGESTALTUNG • DIGITAL & OFFSETDRUCK • PAPIERWEITERVERARBEITUNG

Handzettel Plakate Mailings Postkarten
Stichtagszeitungen Vereinshefte und vieles mehr...

brandstätterstraße 35a | 90556 cadolzburg | tel.: (0 91 03) 23 58 | www.haasdruck.de

☛ direkt gehandelt
☛ fair + sozial

LIMITIERTE RÖSTUNG

FRISCH AUS DEM TROMMELRÖSTER:
Unser **Brasil São Silvestre** – eine Microlot-Kaffeeernte der Kaffeefarm „São Silvestre“ von von Ismael Andrade. Die limitierte Röstung erhalten Sie nur solange unser Vorrat reicht.....

Espresso
Brasil São Silvestre
di mio gusto

Am Farnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de

Schmankerl - Tackla

Hindenburgstraße 38, Cadolzburg
neben dem Stadttor, Tel. 09103 / 79066

Wir führen Käse - Backwaren - Molkereiprodukte
Antipasti - Feinkostsalate - Obst und Gemüse
fränkische Spezialitäten - selbstgemachte Kuchen

Auf Wunsch fertigen wir auch Geschenkkörbe
Wurst-, Schinken- und Käseplatten

myFischer als Badplaner 2020 gekürt

GROSSHABERSDORF – Der Bäderspezialist myFischer aus dem Großhabersdorfer Ortsteil Vincenzenbronn erhielt die bundesweit anerkannte Auszeichnung „Badplaner des Jahres 2020“. Initiiert wird der Wettbewerb von der SHK, einer Verbundgemeinschaft von 900 Unternehmen des Sanitär und Heizungsfachwerks aus Deutschland und Österreich. Deren Mitglieder bieten über die Badplanung hinaus die komplette technische Umsetzung aus einer Hand.

Der bundesweit und in Österreich ausgeschriebene Planungswettbewerb „Bad-Ideen aus der Praxis“ feiert bereits sein 23-jähriges Bestehen. Eine Fachjury aus renommierten Architekten und Designern bewertet abschließlich in der Praxis realisierte Bäder.

Das Thema lautete diesmal „Bäder mit Geschichten“. Dabei ging es um die Bäder, die aus einer besonderen Lebenssituation heraus entstanden sind und um Bäder, die alte Schätze be-



Vertreter der Verbundgemeinschaft SHK kamen nach Vincenzenbronn um die Auszeichnung an Christian Fischer von myFischer zu überreichen. Bürgermeister Thomas Zehmeister gratulierte.

wahren und mit modernen Elementen neu interpretiert werden. Die Herausforderung war: Wie schaffen es die Badplaner, ein Bad so zu gestalten, dass sie sich im vorgegebenem Budget

des Kunden bewegen und das Bad zu einem Raum wird, in dem sich der Kunde wohlfühlt. myFischer hat sich gegen mehr als 70 andere professionelle Badgestalter durchgesetzt die

sich am Wettbewerb beteiligten. Der Preisträger überzeugte mit Planung und Umsetzung eines Kundenbades, das mit seiner besonderen Atmosphäre beeindruckt.

Bestattungen Vogel
 Inh. Oliver Vogel
 Untere Ringstraße 23
 90579 Langenzenn
 Tel. (0 91 01) 82 16

Tätig in Stadt- und Landkreis

cadion
 optimale Nahrungsergänzung!!!
 www.cadion.de

**Magnesium
 Das Leistungsmineral**

Magnesium Öl
 Magnesium-Chlorid
 Magnesium 300 Tabs
 Magnesium Mg
 Magnesium Mg

Tel: 09101 • 90 20 70
 Lagerverkauf • 90579 Langenzenn • Hausen 2a

Unsere Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde Ammerndorf, Pfarrerin Irene Friedrich
Pfarramt: Rothenburger Str. 41, 90614 Ammerndorf, Tel. 09127/97 60,
E-Mail: Pfarramt.Ammerndorf@elkb.de
 Büroöffnungszeiten: Mittwoch, 8.00 bis 14.00 Uhr
 Öffnungszeiten Bücherei: Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Cadolzburg, Pfarrer Michael Büttner
Pfarramt: Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/8218
Pfarrer Thomas Miertschischk, Burghof 5, 90556 Cadolzburg,
Tel. 0 91 03/8270

Diakon Andreas Dünisch, Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 7772, Mobil: 0160 1793419, E-Mail: andreas.duenisch@elkb.de

Kath. Kirchengemeinde St. OTTO, Pfarrer Andre Hermany, Pleikershofer Str. 12, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/797359
 Öffnungszeiten Bücherei: jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten

Landeskirchliche Gemeinschaft, Prediger I. Bender, Tel. 09103/8366
Kontakt: E. Paulini, Tel. 09103/902; A. Schöner, Tel. 09103/82 50,
Puchtastr. 27, 90556 Cadolzburg

Ev. Kirchengemeinde Großhabersdorf
Pfarrer Dr. Martin Schott, Pfarramt: Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf,
Tel. 09105/242

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina, Seukendorf,
Pfarrerin Marion Fraunholz, Pfarramt: Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf, Tel.
0911/ 75 17 20, Fax 0911 / 75 68 921, E-Mail: pfarramt.seukendorf@elkb.de
 Büroöffnungszeiten: Mo. und Do. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Posaunenchor am Mittwoch, 20.00 Uhr, Herr Johannes Andreä
 Mu.-Ki-Gruppe: Teddybären am Do., 9.30-11.00 Uhr in den Räumen der Mittagsbetreuung

Ev. Kirchengemeinde Langenzenn
Pfarramt: Prinzregentenplatz 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/20 25
Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Langenzenn,
Pfarramt: Breslauer Str. 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/99 03 38

Respekt und Würde am Lebensende

Der Hospizverein Fürth feiert 30-jähriges Bestehen

Als der Hospizverein Fürth vor 30 Jahren gegründet wurde, konzentrierte man sich darauf, Schwerst- und Sterbende medizinisch zu versorgen. Längst hat sich das Spektrum erweitert und umfasst zusätzlich psychosoziale, finanzielle und spirituelle Unterstützungen. Der Palliativmediziner Dr. Roland Hanke ist Vereinsvorsitzender und berichtet im Jubiläums-Interview über Herausforderungen und Entwicklungen in der Hospizarbeit.

Welche Meilensteine gab es?

„Die Einstellung der drei Hospiz-Koordinatorinnen war entscheidend. Sie haben zahlreiche Ehrenamtliche gewonnen, so dass jetzt mehr als hundert aktiv sind. Auch der feste Sitz des Büros auf dem Gelände des Klinikums Fürth war und ist wichtig. Genauso wie die Gründung eines in Deutschland einmaligen Modells von sogenannten Hospizapartments, außerdem die Gründung des Palliativ-Care Teams, bei dem der Hospizverein Alleingesellschafter ist. Prägend waren zudem die 18 Kooperationsverträge mit Pflege-Einrichtungen und dem Klinikum.“

Was ist in der Hospizbewegung heute anders als vor 30 Jahren?

„Die ausschließlich als Ehrenamt gedachte Hospizarbeit ist professionalisiert worden. Und sie ist in der gesellschaftlichen Wahrnehmung angekommen, was 2015 zur Verabschiedung des Hospiz- und Palliativgesetzes durch den Bundestag geführt hat.“

Wo steht der Hospizverein, wohin soll er sich entwickeln?

„Der Verein ist in ein sehr großes Netzwerk eingebunden, das von unabhängigen Menschen, Einrichtungen und Verbänden getragen wird. Uns wird häufiger zugehört als noch vor 20 Jahren. Was uns aber fehlt, ist die Möglichkeit zur stationären Hospizarbeit. Eine Studie hat dafür bereits vor sieben Jahren 17 Plätze in einem stationären Hospiz gefordert. Heute müssten es mindestens 20 sein. Noch zögern die Krankenkassen, unseren Antrag auf Genehmigung von lediglich zehn Betten zu entscheiden.“

Wo sehen Sie die großen Herausforderungen?

„Medizin und Pflege sind in einem unerträglichen Maß ökonomisiert! Der Mensch scheint nicht mehr allein aufgrund seiner Einzigartigkeit darauf vertrauen zu dürfen, Respekt und Würde zu erfahren, sondern wird zu einem Kostenfaktor herabgewürdigt. Hier gilt es, Position zu beziehen.“

Auch ist die innerhalb der Familien gelebte Tradition der häuslichen Versorgung von Sterbenden verloren gegangen. Fachkräfte in Altenheimen haben ihr Engagement in der Pflege durch Dokumentationen zu beweisen, anstatt sich den Menschen zu widmen. Die Liegetage in Krankenhäusern nehmen dramatisch ab. Und die Versorgungsnetze, die das wirtschaftliche Überleben eines Kranken sichern helfen, sind zu komplex, als dass Menschen ohne die Hilfe profes-

sioneller Begleiter darauf zurückgreifen könnten.“

Ist der Verein Partner im Gesundheitswesen und der Politik?

„Ja, diese Rolle hat er durch eigene Reputation und durch das Hospiz- und Palliativgesetz errungen. Es war ein sehr langer Weg dorthin und ich bin stolz, dass die Gesetzesinitiative dazu aus Bayern kam. Damit kann das, was ich als „Deutungshoheit“ für die Hospizarbeit bezeichne, selbstverständlicher gestaltet werden.“

Der Hospizverein setzt sich für die Errichtung eines stationären Hospizes in der Region Fürth ein. Warum?

„Bayernweit gibt es derzeit lediglich 189 stationäre Hospizplätze. Für Mittelfranken sind solche nur in Nürnberg und Erlangen vorhanden. Wir konzentrieren in Fürth mit den Hospizapartments nachweisen, dass ein deutliches Versorgungsdefizit besteht. Dabei geht es uns nicht darum, dass Fürther Bürger in einer Fürther Einrichtung ortsnah begleitet werden, sondern um die Versorgung von Menschen am Lebensende, die das im eigenen Zuhause nicht mehr gestalten können. Und das sind deutlich mehr, als von Krankenkassen und Politik wahrgenommen werden.“

Wie wichtig sind Spenden für den Verein?

„Außerordentlich! Die Grundfinanzierung der Gehälter und ein Teil der Sachkosten sind zwar gesichert. Aber ohne Spenden könnten weder individuelle Hilfen noch weitere Angestellte finanziert werden. Verwendet werden Spenden in der Regel für Projekte, wie den Bau eines stationären Hospizes.“

Welche Bedeutung haben die Ehrenamtlichen?

„Sie sind die Botschafter der Hospizidee, das Gesicht des Vereins und seine Stimme. Damit sind sie von zentraler Bedeutung und genießen besondere Aufmerksamkeit sowie Fürsorge von Seiten des Vorstandes und der Koordinatorinnen.“

Wie begeistert man Ehrenamtliche für diese Arbeit?

„Sie begeistern sich selbst und benötigen keine Motivation. Aufgabe des Hospizvereins ist es, ihnen eine gute und fundierte Ausbildung zu kommen zu lassen, ihnen Weiterbildungen zu ermöglichen und sie in ihrer Wahrnehmung, aber auch in ihren Sorgen zu stützen.“

Mit welchen Erwartungen sind Sie als Vorsitzender gestartet?

„Ich war überzeugt davon, dass sich die Hospizidee von alleine in der Gesellschaft entfalten kann, wenn man sie nur greifbar und ohne Vorurteile anbieten würde. Diese Erwartung hat sich nicht erfüllt. Es steckt wesentlich mehr Arbeit dahinter. Für mich hat Hospizarbeit das Selbstverständliche und nicht das Besondere einer bürgerlichen Gesellschaft zu sein. Respekt vor der ehrenamtlichen Arbeit: ja!

Nicht aber lähmende Ehrfurcht vor dem Einsatz und die Überhöhung der Sorgeleistenden.“

Ist die Hospizarbeit gesellschaftlich anerkannt?

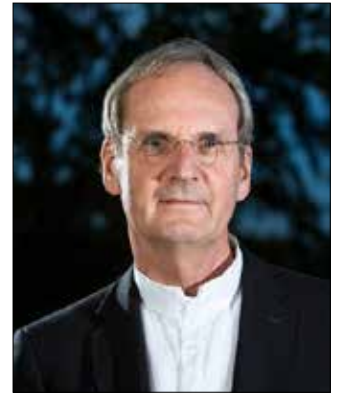
„Ja, immer seltener sind Fürther Bürgern darüber erstaunt, dass es auch in Fürth einen Hospizverein gibt. Und wir finden immer mehr Gehör. Das ehrt uns, gibt uns Kraft und macht uns zuversichtlich.“

Das Jubiläumsjahr des Hospizvereins ist von der Corona-Krise geprägt. Wie hat das die Arbeit verändert?

„Wir haben ein schmerzhaftes Kontaktverbot erlebt, das vor allem die Menschen in Pflegeeinrichtungen in ihren letzten Lebenstagen alleine und ohne Beistand gelassen hat. Die Ehrenamtlichen haben den Kontakt höchst individuell durch Telefonate und Briefwechsel aufrechterhalten.“

Der Hospizverein steht für den Erhalt der Sorgeskultur. Was genau versteht man darunter?

„Ich persönlich verstehe darunter eine Grundhaltung, die den Menschen in seiner Ganzheit annimmt. Die ihn in seiner Einzigartigkeit akzeptiert und schätzt und nicht eines persönlichen oder wirtschaftlichen Gewinnes wegen.“



Hat sich Ihre eigene Einstellung zum Tod durch die Hospizarbeit verändert?

„Ich bin ihm gegenüber noch gelassener geworden. Und zwar durch die Wahrnehmung, dass das Leben in der Regel so endet, wie man es mit seinem persönlichen Temperament gelebt hat.“

Wenn Sie zum Jubiläum einen Wunsch frei hätten - welcher wäre das?

„Als Vorsitzender wäre mein Wunsch die Realisierung des stationären Hospizes. Persönlich würde ich gerne mehr Zeit für mein eigenes Leben nutzen wollen.“

Neueröffnung



Das GRÜNHHAUS

Essen. Trinken. Leben.

#unsereKüche
Regionale Produkte und Rezepte kombiniert mit Spezialitäten und Zubereitungsarten aus aller Welt. Von Grund auf solide Handwerkskunst und saisonale Zutaten.

#unserePatisserie
Klassische Konditorei-Produkte + Törtchen und zeitgemäße „transparente“ Desserts.

#unserKeller
Lokale Bierspezialitäten, fränkische Erfrischungsgetränke und exklusive Weinauswahl.

Öffnungszeiten: 9.00 bis 18.00 Uhr

Inhaber: Wolfgang Kießling
Tel. 0911 7568340
Mail. info@das-gruenhaus.de
Erzleitenmühle 3, 90556 Cadolzburg



38. Parlamentarisches Patenschafts-Programm Bewerbungsphase läuft

Erlebe den American Way of Life, entdecke Politik, Gesellschaft und Kultur in den USA! Eine spannende und einzigartige Kombination bietet das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) Schülerinnen und Schülern sowie jungen Berufstätigen: Ein

Jahr in den USA leben, lernen, studieren und arbeiten. Nun ist es wieder so weit: Die Bewerbungsphase für das 38. Parlamentarische Patenschafts-Programmjahr 2021/2022 läuft.

Christian Schmidt, Bundesminister a.D. und heimischer Bundestagsabgeordneter, unterstützt das PPP seit Jahren und hat bereits zahlreiche Patenschaften übernommen. Er ermutigt auch Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige aus der Region, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase endet am 11. September 2020.

„Mit diesem gemeinsamen Austauschprogramm des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses erhält die junge Generation die Gelegenheit, Einblicke in die historische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Entwicklung des anderen Landes zu erhalten. Das fördert nicht nur das gegenseitige Verständnis, sondern trägt auch dazu bei, die deutsch-amerikanischen Beziehungen zu vertiefen“, betont Schmidt. „Gera-

de in einer Zeit neuer und bislang unbekannter Herausforderungen für die transatlantische Gemeinschaft übernehmen die Stipendiaten auch eine wichtige Rolle als „junge Botschafter“ Deutschlands in den USA“, so der Abgeordnete weiter. Von diesen Erfahrungen würden die Jugendlichen ein Leben lang profitieren.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm gibt seit 1983 jedes Jahr Schülerinnen und Schülern sowie jungen Berufstätigen die Möglichkeit, mit einem Stipen-

dium des Deutschen Bundestages ein Austauschjahr in den USA zu erleben. Zeitgleich sind junge US-Amerikaner zu einem Austauschjahr zu Gast in Deutschland.

Interessierte können sich über www.bundestag.de/ppp <<http://www.bundestag.de/ppp>> online bewerben. Hier finden Sie auch alle Informationen über das Bewerbungsverfahren, die Organisation des Programms sowie eine Übersicht über die fünf Austauschorganisationen für Schülerinnen und Schüler.

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

Jederzeit für Sie erreichbar



Wir helfen weiter

Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 11
☎ 0911 - 77 15 30

Zirndorf,
☎ 0911 - 60 91 11

Cadolzburg,
☎ 09103 - 5738

www.bestattungen-forstmeier.de

beratung@bestattungen-forstmeier.de

MERBACH INSEKTENSCHUTZ SYSTEME FÜR IHRE TÜREN UND FENSTER NACH MASS



Tel. 0911 75 38 80
Mobil. 0151 241 808 74

Fichtenstraße 5
90556 Seukendorf
Fürth/Bay.

Stellen

Betriebsmechaniker (m/w/d) in Vollzeit für die Reparatur, Instandhaltung und Wartung unserer Förder-/Abpackanlagen, sowie einfache Reparaturen am Betriebsgelände gesucht.

Fritz Hofbeck GmbH, Seubersdorf Nr. 32, 90599 Diethenhofen
Tel. 09105/99 79 17, E-Mail: max.hofbeck@fritzhofbeck.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. 9. 2020 eine/n Auszubildende/n zur MFA (m/w/d)



Kinderärzte Zirndorf
Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. med. Michael Hubmann
Schwerpunkt Neuropädiatrie
Dr. med. Stefanie Batz

Steinweg 6 · 90513 Zirndorf
Telefon: 0911 / 9 60 65 60
Fax: 0911 / 9 60 65 61
E-Mail: info@kinderaerzte-zirndorf.de

<http://www.kinderaerzte-zirndorf.de>



PEKTUS PFLEGEDIENST
Kompetenz mit Herz

sucht Mitarbeiter (m/w/d)

Am Galgenberg 1 • 90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 90 20 840 • info@pektus-pflegedienst.de
www.pektus-pflegedienst.de

Stellenanzeige:

Büro-/Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)
Schwerpunkt WEG Buchhaltung

Sie suchen einen krisensicheren Job ohne Kurzarbeit oder Gehaltsausfälle, auch in Zeiten von Corona? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen zudem eine(n) Chefsekretär(in) (m/w/d) mit organisatorischem Talent und sehr guten EDV Kenntnissen


Haben Sie bereits Erfahrung in den o.g. Bereichen, würden wir uns sehr über Zuwachs in unserem Team freuen.

Weiter bieten wir Ausbildungsplätze in den Bereichen Immobilienkaufmann/-frau und Bürokaufmann/-frau (m/w/d)

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen, dass langfristig denkt und für die Zukunft plant, dies gilt auch für unsere Arbeitnehmer! Sowohl Fortbildungen als auch Seminare bei unserem Bundesverband sind möglich und werden von uns unterstützt.

Wenn wir Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Tiefel Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH
Albrecht-Dürer-Str. 11b, 90579 Langenzenn
oder direkt an: bewerbung@hv-tiefel.de



Der Lokalanzeiger

für Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn und Seukendorf
mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

IMPRESSUM

Herausgeber:
Satzstudio Graeber, Hans W. Graeber
Verlag, Redaktion und Anzeigen:
Die Lokalanzeiger Verlag Hans W. Graeber
Mühlleite 32, 90579 Langenzenn-Heinersdorf
Telefon 09102/2825
Telefax 09102/993374
E-Mail: verlag@die-lokalanzeiger.de
oder: hans-graeber@t-online.de

Grafik und Layout:
Renate Graeber, Brigitte Gareis
Ausgabe: **Ammerndorf/Cadolzburg/ Großhabersdorf/Langenzenn/ Seukendorf**
Auflage 14200 Exemplare für jeden Haushalt im Markt Ammerndorf, im Markt Cadolzburg, in der Gemeinde Großhabersdorf, der Stadt Langenzenn und in der Gemeinde Seukendorf mit allen zugehörigen Ortsteilen
Erscheinungsweise: 22x jährlich

Ausgabe: **Zirndorf**
Auflage 13500 Exemplare für jeden Haushalt der Stadt Zirndorf mit allen zugehörigen Ortsteilen (Weiherhof, Banderbach, Lind, Leichen-dorf, Bronnarnberg, Wintersdorf, Anwandten, Weinzierlein)
Erscheinungsweise: 22x jährlich
Beilagen bis 20 g und Format DIN A4, Preise auf Anfrage.
Gültig ist die Preisliste vom 1.1.2020.

Auf der Titelseite ist keine Werbung möglich!
Verantwortlich für die Amtlichen Bekanntmachungen sind die jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen.
Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Eine Haftung für die Richtigkeit der telefonisch angegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages nicht an Dritte weitergegeben werden.
Den Lokalanzeiger finden Sie im Internet unter www.die-lokalanzeiger.de

Aluminium - Haustüren in exklusiv - hochwertiger Eigenfertigung - UW-Werte <1.0 möglich (-3glas).
Elementebau FRANKEN in Greimersdorf.
Telefon 09 11/60 38 88
www.elementebau-franken.de

PHYSIOTHERAPIE.TEAM
09101 / 409 24 35
info@physiotherapie.team
Würzburger St.14 Langenzenn

Marktplatz

Suche Gebrauchtmotorräder, Unfall oder auch Totalschaden, 125er, oder Roller, zahle bar b. Abholung, alles anbieten auch ohne Tüv. 0911/7876939, 0172/6019085.

BAUMFÄLLARBEITEN, auch an problematischen Stellen, Fällten-Entasten-Abtransport, Fa. R. Vlach, Mobil 0171/ 5311924.

Übersetzungen Spanisch, Italienisch schnell und zuverlässig. Tel. 0911/869974, Fax 0911/4469338.

Energie der Edelsteine, Finde Deinen Edelstein, 09103-443370. www.energie-der-edelsteine.de

Qual. Nachhilfe in Mathe, Physik, Englisch, RW von erf. Lehrer. Tel. 09 11/ 9649365, Mobil 0173/6443805.

Petrus Nagelstübchen, Schulstr. 3a, in Cadolzburg, Shellac und Gelmodellage und neu ab sofort Fußpflege. Tel.: 0176/ 31223314.

Vorbereitung auf die Nachprüfung in Mathematik, Rechnungswesen und Englisch. Beste Erfolge und Referenzen können nachgewiesen werden. Während des Schuljahres erteile ich in den o.g. Fächern Unterricht. Tel. 0911/869974. Fax 0911/4469338.

Elektromobil, Seniorenmobil, Kabinroller, E-Lizzy, Zustand wie neu, Kilometerstand 800km, 3500 VHB, Nur Abholung, 90427 Nbg., Probefahrt möglich, Email: t.hand@web.de, mobil: 0175/2773629.

Kaufe Pelze bis 3000 Euro Zinn, alte Bilder, Teppiche, Trachten, Zahngold, Goldschmuck, auch defekt! ZAHLE BAR UND FAIR. Albert Laubinger, Tel. 01637785730.

Hofflohmart am 18.7. von 10 – 15 Uhr, Zirndorf, Waldstraße 17 (fällt bei Regen aus).

Vermiete helle große Einzel- und Doppelbox mit Sonderauslauf, Heuraufe, Weide, Reitplatz vorhanden an Pferdeliebhaber. Näheres Tel. 0175 66 45 741.

CL-Service Ihr Partner rund ums Haus: Wir machen Stein- und Gebäudereinigungen / Sanierungen, Malerarbeiten und vieles mehr ! Melden Sie sich heute für den Corona Rabatt! Tel. 01637785730.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Fußböden verlegen?
Rufen Sie die Malerprofis
maler md damm
Melli-Beese-Straße 4 · 90768 Fürth
Tel. 0911 / 477 16 250

Immobilien

Suche Garage in Cadolzburg und Langenzenn oder Umgebung. Telefon: 0172 7371987 oder 09103 7198583.

Suche Gartengrundstück, gerne auch ohne Wasser und Stromanschluss. Zu kaufen oder Pachten, in Cadolzburg, Langenzenn und Umgebung. Telefon: 0172 7371987.

Stellen

Gewissenhafte Haushaltshilfe in Dauerstellung für Haus und Garten gesucht. Bezahlung nach Vereinbarung, Arbeitszeit 36 Std. pro Woche. Dr. G. Lichtblau, Vincenzbrunn, Quellenweg 24. Tel. 09105/99 78 13.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint am
24. Juli 2020.
Redaktionsschluss: 15. Juli 2020

Ihr zuverlässiger Partner für

Heizöle klimaneutral

SCHAUDI
ZN der RÖDL energie

AVIA

Puchtastraße 1 · 90556 Cadolzburg · ☎ 09103 82 28
schaudi@roedl-energie.de · www.heizoel-schaudi.de

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

b&z Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth
0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

Kleinanzeigen können Sie bequem im Internet unter www.die-lokalanzeiger.de aufgeben oder telefonisch unter 09102/2825, per Fax 09102/993374.

Renovierung rund ums Haus, Gartenpflege!
Franks X-service, Tel. 01577/3056 443



Ochsenzunge



Die geschützte Sandgrasnelke

Die Wüste lebt

OBERASBACH (jm) - Die Wüste lebt - nicht auf einem anderen Kontinent, sondern in Europa, in Deutschland, genauer im Landkreis Fürth und zwar ganz nah: bei Oberasbach. Und genau so lautet auch der Titel einer Kräuterwanderung mit der Kräuterexpertin und Buchautorin Marion Reinhardt. 15 Personen haben sich am Hainberg eingefunden und bevor es losgehen kann, werden alle über geltende Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu Corona informiert, die natürlich auch unter freiem Himmel einzuhalten sind.

100 km Sandachse Franken

Das Naturschutzgebiet als Sandmagerrasen am Hainberg mit einer Fläche von 213 ha gehört zur Sandachse Franken. Auf über 100 Kilometern Länge bietet sie Lebensraum für 300 seltene Tier- und Pflanzenarten. Heidenelke, Feldthymian/Quendel, Natternkopf, Ochsenzunge, Königskerzen und andere an die extremen Bedingungen angepasste Kräuter entfalten dort einen dichten Blütenteppich. Ausgeprägte Temperaturschwankungen mit eisiger Kälte und großer Hitze von bis zu 70 Grad müssen die Überlebenskünstler aushalten können. Eine Strategie bei diversen Wildkräutern ist dabei etwa eine silbrige Blattunterseite, die das Sonnenlicht reflektieren kann und dadurch wie ein eingebauter Sonnenschirm wirkt.

Alleskönner Beifuß

Marion Reinhardt zeigt auf eine unscheinbare, etwa 1 m hohe Pflanze - den Alleskönner Beifuß. Schon römische Soldaten kannten seine Wirkung und legten sich ein Blättchen davon in ihre Sandalen, weil sie glaubten, dann weiter laufen zu können. Deshalb nennen ihn manche heute noch die Wandererkraftpflanze: Ein Beifuß-Fußbad tut müden Füßen gut. Viele kennen den Beifuß aber auch als Gänsekraut, das nach einem fetten Gänsebraten mit seinen würzigen und harzigen Bitterstoffen die Verdauung besänftigen kann. „Was bitter im Mund, ist im Magen gesund“, erklärt Marion Reinhardt. Wenig später gelangen wir an ein großes Feld, das mit Königskerzen überfüllt ist. Die gelben Blüten sind allerdings im Moment noch rar, sie brauchen noch etwas Zeit. Früher galt die Königskerze am Haus als Schutzpflanze gegen Blitzeinschlag. Ebenfalls gelb blüht das echte Labkraut, das äußerlich für Hautprobleme wie Ekzeme als Frischsaft angewendet werden kann oder sogar Milch zur Gerinnung bringt, weil es dem Labenzym aus dem Kälbermagen ähnlich ist. Am Wegesrand spitzen hier und da der große und der kleine Sauerampfer hervor, sie halten was ihr Name verspricht und schmecken sauer. Marion Reinhardt zieht das Gedicht von

Joachim Ringelnatz hervor und bringt mit dem „Arm Kräutchen“ Sauerampfer, das niemals einen Dampfer sah, zum Schmunzeln.

Stärkung zum Abschluss

Und da ist er dann wieder – der Beifuß. In flüssiger Form als Aperitif in Wein eingelegt hat Marion Reinhardt ein kleines Schlückchen für jeden als Kräftigung zum Abschluss der Wanderung mitgebracht. Und damit die Teilnehmer das Gelernte nicht gleich wieder vergessen, gibt es dazu ein Quendelplätzchen nach einem Rezept der Äbtissin Hildegard von Bingen (1098 -1179) – das soll dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen.



Kräuterführung mit Marion Reinhardt im Naturschutzgebiet am Hainberg

Trotzdem dürfen alle ein Skript mit sämtlichen Informationen mit nach Hause nehmen.

 <ul style="list-style-type: none"> ▪ zukunftsorientiert ▪ preisgünstig ▪ wertbeständig ▪ energieeffizient 	 <p>seit über 40 Jahren IHR Partner am Bau</p>
<p>Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand</p> <p>90599 Diethenhofen Tel. 09824 / 733 www.exakt-wohnbau.de</p>	
	

NEUHEITEN

Elektro Roller







GARTENTECHNIK & ZWEIRADSERVICE

BOXENSTOP

Würzburger Str. 13, 90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 5382360, www.gartentechnik-langenzenn.de